

Abschied:
Pfarrerin Hartmann
entpflichtet Seite 2

Gewinnspiel:
Gutscheine für ALEX
Solingen Seite 5

Aufruf:
Spenden für Perma-
kulturhof Seite 6

Ausverkauft:
BVB-Oldies waren
ein Magnet Seite 11

CONCEPT

...für Ihre Sinne...

D3 Glücksvitamin

Tun Sie sich selbst Gutes und genießen die ersten warmen Sonnenstrahlen! Aber bitte nur mit Sonnenbrille, um Ihre Augen vor zu hoher UV-Belastung zu schützen. Dann erlangen Sie auf jeden Fall absolute **Glückseh-lichkeit!**

...für die Sinne... Hauptstr.29, Wuppertal

» Liebe Leser

Mittwoch-Nachmittag war Musik drinnen: Mal kein Regen – Trubel & Heiterkeit im Dorf...! Schön war's aber auch Richtung Hahnerberg: Am Kreuz Cronenfeld bog eine Frau mit ihrem roten Kleinwagen von der Hastener Straße ein, am Steuer fröhlich mitsingend zum Oldie „I love to love“ von Tina Charles. Sie hatte denselben Sender eingestellt wie Kollege K., der sich ebenfalls gerade an dem Hit von 1976 erfreute – wie an der „beschwingten“ Autofahrerin.

Wenig weiter auf seiner Fahrt traute K. dann kaum seinen Augen. Ob zu Tina Charles' „I love to love“ auf dem Kopfhörer oder was anderem – da saß ein Mann am Kaisergarten auf einem Stromkasten und übte sich im „Sitztanz“ – erstaunlich, so viel „Move“ war Kollege K. auf einem „Ritt“ durchs Dorf bisher kaum begegnet...!

Das war's dann aber auch, was jetzt nicht bedeuten soll, dass jenseits des Neuenhauser Knapps im Dörper Norden keine Musik mehr drinnen ist. Ist sie bestimmt, nur bei dem Regen bleiben nun die Autoscheiben oben und die Tina Charles-Klänge damit sozusagen „in the House“, und auf 'nem nassen Stromkasten tanzt sicher auch keiner...!

Unsere musikalische Empfehlung fürs Wochenende: der Klassiker „Singin' in the Rain“ – an Gene Kelly können wir uns ein Beispiel nehmen, wie wir nach dem wenig wonnigen Wonnemonat nun mit dem angekündigten regenreichen Sommerstart umgehen können! Allerdings: Wurde da nicht am Ende seines Regentanzes die Polizei aufmerksam...?! Lassen Sie sich das Singen nicht „verregnen“,

Ihre Cronenberger Woche

Hipkendahl-Baupläne Aufruhr im Dörper Idyll



Was ist es, das Cronenberg zu einem begehrten Wohnstandort macht? Sicherlich auch das viele Grün drumherum sorgt dafür, dass man hier gerne lebt beziehungsweise zu Hause sein würde...! Einer dieser grünen Pluspunkte ist gerade einen Steinwurf von der Dörper Hauptschlagader entfernt: Nur ein paar Schritte unterhalb der Hahnerberger Straße findet man sich in der idyllischen Hofschaf Hipkendahl wieder – statt Autolärm Felder und Wiesen, Schafe und Pferde oder auch Lamas...

Nun ist wieder Aufruhr im Idyll – wie sich in der Mai-Sitzung der Bezirksvertretung (BV) Cronenberg zeigte: Rund 40 Anwohner ließen die BV-Sitzung in

der AWG-Zentrale in der Korzert fast aus allen Nähten platzen. Der Hintergrund sind Baupläne am Hipkendahl: Im Juni 2023 bereits hatte der Rat der Stadt Wuppertal die Verwaltung beauftragt, drei potenzielle Flächen für den Bau von über 50 Wohneinheiten zu benennen. Aus insgesamt 31 möglichen Arealen wurden drei Potenzialflächen herausgefiltert – dass eine davon am Hipkendahl liegt, bescherte der BV nun ein „volles Haus“.

Um das Hipkendahl-Areal hatte sich bereits in den Jahren 2019/2020 heftiger Widerstand positioniert. Hintergrund war seinerzeit die geplante Darstellung des Bereiches als neue ASB-Reservefläche (Allgemeiner Siedlungsbereich) im Regionalplan durch die Bezirksregierung Düsseldorf. Ebenso wie die Bezirksvertretung hatten sich auch alle vier Cronenberger Bürgervereine dagegen ausgesprochen. Nun legte die Stadt Bebauungspläne für eine rund 8,2 Hektar große Fläche am Hipkendahl vor: In zweiter Reihe sollen demnach Geschosswohnungsbau, Doppel- und Reihenhäuser sowie Einfamilienhäuser entstehen.

Für welchen massiven Aufschrei die Stadt-Planungen aktuell in Cronenberg sorgen, ist auf den **Seiten 7 und 8** dieser Ausgabe zu erfahren.

Parklets in der Ortsmitte

Nun wird doch nicht „bespielt“ ...!

Neues gab es im Rahmen der Mai-Sitzung der Bezirksvertretung (BV) Cronenberg auch zu der „Bespielung“ der Hauptstraße mit „Parklets“ zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität. Rüdiger Bleck trat „im Büßergewand“ vor die BV: Der städtische Planer teilte dem Stadtteilparlament das Scheitern des Projekts mit – wegen fehlender Finanzmittel. Eine Weiterverfolgung der Idee sei vermutlich nicht möglich, so Bleck weiter: Ein „Screening“ möglicher Fördertöpfe für die sogenannte „Temporäre Straßenraumintervention“ in Cronenberg habe ein negatives Ergebnis erbracht. Wie die CW mehrfach berichtete, sollten einzelne Parkplätze in der Ortsmitte vorübergehend in Bereiche zum Sitzen und Verweilen, für Aktionen oder auch eine Straßenrand-Begrünung umfunktioniert werden.

2 Jahre

Lieblingsstück

nehmen wir zum Anlass,
Dankeschön zu sagen...
und schenken Euch vom **01.06. bis zum 07.06.24**
20% auf Euren Einkauf.

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Fachgeschäft
Frauen- & Männer-Sache(n)

Hauptstraße 14 | 42349 Wuppertal | Tel. 0202 51989197
info@lieblingsstueck-wuppertal.de
www.lieblingsstueck-wuppertal.de

ELEKTRO HALBACH

- Elektroinstallationen
- Satellitenanlagen • Wärmepumpen
- Photovoltaikanlagen

Verkauf • Kundendienst

Tel. 02 02 / 46 40 41
Friedenshort 4 • 42369 Wuppertal

GANZ SCHÖN SCHRÄG

SCHRÄNKE FÜR DACHSCHRÄGEN

STEINBERG

Schreiner mit Ideen
Tel.: 0202/740102
www.schraenke-nach-mass-steinberg.de

TEPPICHREINIGUNG & -REPARATUR

Ankauf alter Teppiche

Tel.: 44 53 34
(0202)
Hahnerberger Str. 258-260 • 42349 Wuppertal

Seit 1994 in Wuppertal

VOGEL

BAUFINANZIERUNG

Eine Firma der Vogel Unternehmensgruppe

Kniprodestraße 23
42369 Wuppertal

Tel.: 02 02 / 66 06 07
Mobil: 01 76 - 34 43 49 70

info@vogel-wuppertal.de
www.vogel-wuppertal.de

Auch Privatkredite zur freien Verwendung!

BAUFINANZIERUNG professionell & günstig

- ▲ über 30 Jahre Erfahrung
- ▲ Beratung zu allen Fragen rund um den Kauf Ihrer Immobilie
- ▲ Zinssicherheit über die gesamte Laufzeit
- ▲ Anschlussfinanzierung bis zu 5 Jahre im Voraus
- ▲ Modernisierungsdarlehen von 5.000 - 50.000 ohne grundbuchliche Absicherung

SCHREINEREI
Rainer Mucha
MEISTERBETRIEB

0171-2162064

www.facebook.com/
CronenbergerWoche

Annette & Reiner kochen im Juni

sämtliche Speisen natürlich auch außer Haus - Vorbestellung erbeten

Do. 6. Juni	Reibekuchen mit Apfelmus od. Lachs und Schwarzbrot
Fr./Sa. 7./8.	Grillteller oder verschiedene Steaks
Fr./Sa. 14./15.	3 kl. Schnitzel Kroketten & Salat od. Folienkartoffeln mit Schnitzelstreifen oder Garnelen
Fr./Sa. 21./22.	Filetspieß Béarnaise, Kroketten od. Heringstipp Pommes & Salat
Fr./Sa. 28./29.	verschiedene Rumpsteaks oder verschiedene Pfannkuchen

Bahnhofsgaststätte Cronenberg
Holzschneiderstr. 24 • Tel.: (0202) 4 79 68 02

Sa. 8. Juni
9 bis 14 Uhr

JEDER DREH GEWINNT!

VERPASSE NICHT DIE CATIT RECIPES PROMOTION AM
08.06. von 9 bis 14 Uhr

Tierwelt Vollmer
Futterbedarf & mehr
Unterkirchen 23 • 42349 Wtal
Tel.: 70 53 88 85
www.tierwelt-vollmer.jimdofree.com

marcus mager

BEDACHUNGEN

Tel. 47 70 30

42349 Wuppertal-Cronenberg
www.marcus-mager.de
service@marcus-mager.de

- Fassadenbekleidung
- Steildachsanierung
- Balkonabdichtung
- Energieeinsparung
- Flachdachtechnik
- Bauklempnerarbeit
- Reparaturen
- Dachfenster

100 TOP Dachdecker

SERVICE

Tickets bei der Cronenberger Woche!

Kemmannstraße 6
Mo-Fr 10-17 Uhr - Do nur bis 13 Uhr

TICKETS WUPPERTAL-LIVE.DE

... auch für die Wuppertaler Bühnen und das Sinfonieorchester

BETREUUNGSDIENST

walzer

Begleitung
Anleitung
Unterstützung
Beratung

Zeit für Begegnungen

0202 29543343

www.betreuungsdienst-walzer.de

Karl-Heinz Warm
† 12. 4. 2024

Herzlichen Dank allen,
die sich mit uns verbunden fühlten
und ihre Teilnahme
auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

**Brigitte
René**

Wuppertal-Cronenberg, im Mai 2024

Poschen & Giebel seit 1919
Rohr- & Kanalreinigung | Kanal TV | Entsorgung

www.poschen-giebel.de WUPPERTAL (0202) 47 12 34

Notdienste: 

(Beginn und Ende jeweils 9.00 Uhr)

Sa. 01.06.	Albert-Schweitzer-Apotheke, Staasstr. 19, Ronsdorf	☎ 46 25 25
So. 02.06.	Bären-Apotheke, Sonnborner Str. 110, Sonnborn	☎ 2 74 10 69
Mo. 03.06.	Pelikan-Apotheke, Wichlinghauser Str. 2, Barmen	☎ 66 16 26
Di. 04.06.	Bären-Apotheke, Rosenhügeler Str. 2A, RS	☎ (02191) 6 96 08 60
Mi. 05.06.	Park-Apotheke, Fr.-Ebert-Str. 88/90, Elberfeld	☎ 30 30 13
Do. 06.06.	Bären-Apotheke, Alleestr. 94, Remscheid	☎ (02191) 2 23 24
Fr. 07.06.	Falken-Apotheke, Vohwinkler Str. 29, Vohwinkel	☎ 73 04 86

Ärztlicher Notdienst: 116 117
Zahnärztlicher Notdienst: 0180/598 67 00
Tierärztlicher Notdienst: 7 99 94 90



Gewachsenes Vertrauen seit über 60 Jahren.



**HERBERTS
BESTATTUNGEN**

Hahnerberger Str. 262 · W.-Cronenberg
Telefon (0202) 47 36 34
www.bestattungen-herberts.de

Bestattungen
Kotthaus
Friedrich Kotthaus GmbH
Beerdigungsinstitut seit 1902

Lindenallee 21, 42349 Wuppertal (Cronenberg)
Telefon **02 02 / 47 11 56**
www.bestattungen-kotthaus.de
info@bestattungen-kotthaus.de

Bestattungen
Wehn
Seit 1888

Tag und Nacht dienstbereit

Tel. 0202 - 478 18 78
Hauptstr. 92, W. - Cronenberg
www.Bestattungen-Wehn.de

Rufen Sie uns an für eine kostenlose Bestattungsvorsorge.
Großes Sarglager & Verabschiedungsraum

Ob im Leben oder für die Kirche: Weniger kann auch mehr sein...!

Pfarrerin Sylvia Hartmann verabschiedet



Für ein Abschiedsfoto nahmen die Teilnehmer des Festgottesdienstes Dr. Sylvia Hartmann in ihre Mitte...

KÜLLENHAHN. Auch wenn sich die Küllenhahner Straßen einige Tage zuvor nach einem Hagelsturm noch weiß präsentiert hatten und obwohl der Posaunenchor Cronenberg (wie sonst an Heiligabend) an der Gemeindehaus-Pforte ein Ständchen gab – natürlich war nicht Weihnachten! Aber so voll wie an Heiligabend präsentierte sich am vergangenen Sonntag der Gottesdienst im Gemeindehaus, als die Evangelische Gemeinde Cronenberg-Küllenhahn Pfarrerin Dr. Sylvia Hartmann in den Ruhestand verabschiedete. Nachdem die Gemeinden Cronenberg und Küllenhahn Anfang des Jahres fusioniert hatten, endete damit endgültig die Ära der zuvor kleinsten selbstständigen evangelischen Gemeinde Wuppertals – fast 70 Jahre nach ihrer Gründung im Jahr 1955.

„Halb“ am Küllenhahn, „halb“ in der Krankenhaus-Seelsorge
Nachdem Evangelisch-Küllenhahn zuvor ebenso energisch wie letztlich erfolgreich für den Erhalt seiner Selbstständigkeit eingetreten war, musste Sylvia Hartmann „Abstriche“ hinnehmen: Als sie vor 19 Jahren ihren Dienst an der Nesselbergstraße antrat, war die Küllenhahner Pfarrstelle halbiert worden – ihre andere halbe Stelle leistete Hartmann in der Krankenhaus-Seelsorge zunächst in der Landesfrauenklinik und zuletzt im Helios-Klinikum: „Ich war als Allrounderin unterwegs“, blickt die Pfarrerin auf die „abwechslungsreichen“ letzten zwei Jahrzehnte zurück: „In einer kleinen Gemeinde, wie es Küllenhahn war, muss man sehr viele unterschiedliche Aufgaben übernehmen.“

Zumal die Zeit der letzten Küllenhahn-Pfarrerin – wie überall – von einem drastischen Mitglieder-rückgang geprägt war: Zählte die Küllenhahner Gemeinde vor 20 Jahren noch rund 1.110 Mitglieder, so hatte sie zuletzt noch rund

820 „Schäfchen“... Darauf hob Sylvia Hartmann in ihrer Abschiedspredigt ab. Sie reihte sich ein in die vielen Predigten zuvor: nicht abgehoben, aus dem Leben gegriffen, bilderreich und zum Nachdenken anregend. „Die Predigt in der Krise“ titelte im vergangenen Jahr ein christliches Online-Portal: Predigen sei ebenso eine Kunst wie ein Wagnis: „Die Predigt soll gefallen und provozieren. Anstöße geben, aber nicht anstößig sein. Unterhaltsam und tiefgehend. Kurz und zugleich gehaltvoll. Aktuell, politisch und persönlich. Relevant eben...“ – das Fazit des Online-Artikels: „Eigentlich kannst du als Predigerin oder Prediger nur scheitern...“

**Persönlich und Kirche:
„Verschlankt ist angesagt...!“**
Ob sie das in den vergangenen rund 20 Jahren immer vermeiden konnte, wer weiß, aber: Für ihre Predigten wurde Sylvia Hartmann vielfach geschätzt! In ihrer letzten nahm sie die Gemeinde mit an ihren Kleiderschrank: „Sylvia, du musst schlanker werden...“, habe sie gedacht, als sie ihre Sommerkleidung sortierte. Und das gelte nun auch für ihren Ruhestand: Von ihrer (Dienst-)Wohnung werden die Amtsräume abgetrennt und zu einer „Studentenbude“ umgebaut; sie verliere Kontakte und Ansehen, andererseits sei der Ruhestand auch mit Gewinn verbunden – so einem Mehr an Zeit, das Sylvia Hartmann (auch) für die Aufnahme eines Senioren-Studiums der Literaturwissenschaften nutzen möchte.

Von ihrer persönlichen „Verschlankung“ schlug die Pfarrerin den Bogen zum „Abnahmeprozess“ der Kirche: Die vielen Austritte schmerzten, die unfreiwillige Verschlankung habe Auswirkungen auf das Personal, Gebäude und Verwaltungsprozesse: „Kirche ist ihr Erscheinungsbild um einiges zu groß geworden –

und ich fürchte, das Ende ist noch nicht erreicht.“ Zunehmen sei gleichwohl einfach, abnehmen indes mühevoll und schwer – Sylvia Hartmann wünschte ihren jüngeren KollegInnen Kraft und Mut für diesen Prozess: „Die Sache der Kirche geht weiter.“ Hartmann zeigte sich überzeugt, dass in der „Abnahme“ zugleich etwas Neues heranwächst. Schwächere Christen rückten einander vielleicht viel näher: „Es muss kein Bedeutungsverlust sein, weniger Bedeutung zu haben.“

„Weniger ist mehr...“
Die Pfarrerin verwies auf den Club of Rome: Bereits in den 1970er-Jahren habe dieser vor den Gefahren des Wachstums gewarnt: „Inzwischen sind viele der Schreckensszenarien wahr geworden“, sagte Hartmann, um zu unterstreichen: „Weniger kann auch mehr sein.“ Sie jedenfalls vertraue auf die Zukunft ihrer Kirche – „sie bleibt meine Kirche“. Dass weniger für Sylvia Hartmann auch ganz persönlich mehr bedeuten könnte, machten Abschiedsworte von Pfarrerin Eva von Winterfeld, die als Skripta des Kirchenkreises die Entpflichtung vornahm, deutlich: Sie sei eingeladen, weiterhin Gottesdienste zu halten („Wir brauchen Sie überall!), lud von Winterfeld Sylvia Hartmann ein.

Zeit für „Coldplay“ – und vielleicht auch Gottesdienste...?
Das, so unterstrich Pfarrer Thomas Hoppe, sei ja ein Privileg: „Wir können Pfarrer bleiben...!“ Als eine ihrer Hauptaufgaben hatte Hartmann zuvor ihre Predigten benannt – vielleicht werden sie ja nun zu einer „Nebenaufgabe“...?! Und vielleicht reicht der übrig bleibende Gewinn an (Frei-)Zeit für den Besuch eines Coldplay-Konzertes: Nach dem Lied „Viva la vida“ von Spell’88 „outete“ sich die Pfarrerin als Fanin der britischen Erfolgsband... | mKo

Christuskirche

Pfarrerin van der List geht...!

SÜDSTADT. Auch Pfarrerin Angelika van der List von der evangelischen Südstadt-Gemeinde geht in den Ruhestand. Am 9. Juni wird sie in der Christuskirche um 15 Uhr in einem Gottesdienst verabschiedet. Nach dem Gottesdienst am Unteren Griffenberg 65 wird zum Empfang in den Kirchsaal eingeladen. Wer hier ein Grußwort sprechen möchte, mag sich unter Telefon 42 39 52 melden.

Emmaus-Zentrum

Café ist auf – und Lachyoga lockt

CRONENBERG. Erst Kaffee, dann Lachen? Zwei Termine im Emmaus-Zentrum am 4. Juni haben zwar nichts miteinander zu tun – aber wer mag, „darf“ bestimmt kombinieren: Von 14.30 bis 17.30 Uhr hat in der Hauptstraße 39 das „Café Emmaus“ geöffnet. Um 18 Uhr begrüßt Evelyn Hinz zum Lachyoga im Zentrum. Mehr per E-Mail an evelyn_hinz@yahoo.de.

Hl. Ewalde

Familienmesse zu KiTa-Jubiläum

CRONENBERG. Die Familienmesse in Hl. Ewalde am 9. Juni hat einen besonderen Anlass: 50 Jahre gibt es bereits die Kindertagesstätte der katholischen Gemeinde. Die Jubiläumsmesse in der Pfarrkirche in der Hauptstraße 96 wird ab 9.30 Uhr vom Chor „InTakt“ mitgestaltet. Die Kollekte geht (natürlich) an die traditionsreiche KiTa.

Ev.-Südstadt

Ursula Schwöbel verstorben

SÜDSTADT. Die Johanneskirchen-Gemeinde trauert um Ursula Schwöbel. Die langjährige Leiterin der Gemeindebücherei an der Altenberger Straße 25 ist Anfang Mai nach schwerer Krankheit mit 74 Jahren gestorben. „Stets verstand sie es, Menschen jeden Alters zu erreichen und für Literatur zu begeistern“, würdigen Pfarrerin Lisa Staaden im Namen des Presbyteriums sowie Elke Richter für das Bücherei-Team die engagierte Ehrenamtliche. Und weiter: „Mit ihrer herzlichen und zugewandten Art bleibt sie uns in Erinnerung.“

Samstag, 15. Juni 2024
Altenheim Herichhauser Straße

Sommer FEST

11 Uhr: Beginn
12 Uhr: Sound of Joy
14 Uhr: Shanty Chor Solingen

Alleinunterhalter Musik Friedrich Licht

Bierstand
Reibekuchen
Würstchen
Pommes Frites
Tombola
Sekt-/Bowl-Stand
Kaffee & Kuchen
Waffeln
Kinderschminken

SOZIALVERBAND
VdK
NORDRHEIN-WESTFALEN

Der Sozialverband
VdK NRW e.V.
Ortsverband
Wuppertal-Cronenberg

VdK-Treffen in „Policks Heimat“
Montag, 3. Juni 2024, 15.00 Uhr
Thema: Hilfe im Notfall, Erste Hilfe, Hilfe holen
mit Pia Bramstedt, Notfallsanitäterin bei der Feuerwehr Wuppertal

Mitglieder & Freunde sind bei allen Veranstaltungen willkommen
VdK-Vorstand ☎ 02 02/6 95 76 07

Danke...
...sagen wir allen,
die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten,
ihre Teilnahme auf vielfältige Weise
zum Ausdruck gebracht und
mit uns Abschied genommen haben.

Marion Opitz
geb. Bunke
†17.4. 2024

**Erika Bunke
Kerstin, Stephan
und Philipp Blum**

Wuppertal, im Mai 2024



Gartenservice Fergen



Ihr
Ansprechpartner
rund um Ihr
Haus & Garten

Frühjahrs-Aktion 10% Nachlass
gültig vom 3.-10. Juni 2024

**WIR REINIGEN DIVERSE OBERFLÄCHEN
STETS SCHONEND UND GRÜNDLICH
ANSCHLIESSEND ERFOLGT EINE BEHANDLUNG
MIT EINEM SPEZIELLEN ALGEN- UND MOOS-
ENTFERNER SOWIE EINER NANO LANGZEITSCHUTZ-
VERSIEGELUNG
WIR ARBEITEN MIT EINEM SPEZIELLEN FUGENSAND
ODER MÖRTEL DIE UNKRAUTFREI UND
WASSERDURCHLÄSSIG IST**



**WIR PFLASTERN
EINFahrTEN, GEHWEGE, TERRASSEN, STELLPLÄTZE USW.**

Gartenarbeit aus erster Hand
- denn Gartenpflege ist Vertrauenssache!

Sprechen Sie uns zu Teichpflege und -Sanierung an!

UNSERE LEISTUNGEN IM ÜBERBLICK:

- Gartenbau & Pflege
- Steinreinigung
- Rasenarbeiten
- Steinverfugung
- Unkrautentfernung
- Imprägnierung
- Baumschnitt
- Versiegelung
- Heckenschnitt
- Mauerarbeiten
- Pflasterverlegung
- Treppensanierung
- Terrassenbau
- Dachreinigung
- Natursteinarbeiten
- Dachrinnenreinigung
- Zaun- & Holzstreichen
- Fassadenreinigung
- Teichpflege
- Entrümpelung

Tel. 0202 / 295 710 41 · gartenservice-fergen@web.de
Friedrich Ebert Straße 162 · 42117 Wuppertal
www.gartenservice-fergen.de

Frühjahrspflege für Haus und Garten!

Der Gartenservice Fergen ist der Ansprechpartner für alle Arbeiten rund um Haus, Garten, Dach und Fassade. Inhaber Giuliano Fergen erledigt alle Arbeiten fachgerecht, professionell, zuverlässig und termingetreu. Der Kunde profitiert vom vielseitigen Angebot rund um das ganze Haus. Alle Arbeiten aus einer Hand machen stressfreien Service möglich. Außerdem umfasst das Leistungsspektrum das Verputzen von Mauern und Wänden sowie die Gehwegpflasterung. Möglich sind auch Entrümpelungen und Haushaltsauflösungen. Der

Frühling lockt, um den Garten und die Außenflächen aus dem Winterschlaf zu holen! Auf die Reinigung von Terrassen, Einfahrten und Gehwegen sowie die Steinversiegelung und Fugenpflege wird aktuell im Rahmen einer Frühlingsaktion ein Rabatt von 10 Prozent angeboten.

Gartenpflege ist Vertrauenssache – individuelle Beratung und Terminvereinbarung unter 0202 / 295 710 41. www.gartenservice-fergen.de gartenservice-fergen@web.de Friedrich-Ebert-Straße 162 42117 Wuppertal



0202-295 710 41

Kleinanzeigen-Markt

Fon: 4 78 11 02, Fax: 4 78 11 12, Web: cronenberger-woche.de/kleinanzeigen
Ihre private Kleinanzeige für nur 6,- Euro (3 Zeilen), jede weitere Zeile 3,- Euro – gewerblich 3,- Euro zzgl. Umsatzsteuer pro Zeile, **Annahmeschluss** für die folgende Ausgabe ist immer mittwochs um 17 Uhr.

Dachdecker-Geselle

gesucht (m,w,d)

**KOMM
IN UNSER
TEAM!**



Interesse?
Dann bewirb dich jetzt!

Elias-Eller-Str. 101 | 42369 Wuppertal | Tel. 02 02 / 46 29 13 | clemens.bedachungen@arcor.de

Als Ambulanter Pflegedienst mit Pflegewohngemeinschaften suchen wir eine

Assistenz der Buchführung (M/W/D) ab 01.08.2024 in Teilzeit

Was Sie erwartet:

- Arbeitszeit/ Arbeitstage flexibel gestaltbar
- 20 Stunden/Woche
- unbefristete Beschäftigung
- betriebliche Rentenversicherung
- betriebliche Zusatzversicherung

Ihre Aufgaben:

- Vorbereitung der Gehaltsabrechnung
- Assistenz bei der Rechnungserstellung
- Kommunikation mit Kostenträgern und Patienten
- Kommunikation mit Mitarbeitern

Was wir erwarten:

- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Erfahrung im Umgang mit MS Office
- Teamfähigkeit

Ansprechpartner:

Dr. Katja Diegmann-Hornig/ Katrin Koloß
ABC-Pflegeversorgungszentrum
Hauptstr. 81 - 42349 Wuppertal
Tel.: 0202 - 47 86 50
www.pflegeversorgungszentrum.de



Kurse/Unterricht

Privatlehrer erteilt Nachhilfe in Mathe., Englisch, Deutsch, komme ins Haus, Tel.: 29998281/82

Geschäftsanzeigen

Nur Seifenblasen können wir nicht verpacken. Umzüge Breer, Haushaltsauflösungen mit Sachwertanrechnung, Entrümpelungen 475333
Im Frühjahr: Rundum Gartenpflege garantierte Zufriedenheit, bietet Gartenarbeit, Gartenpflege, Wildwuchs, Rasenpflege und Sträucherschneid, preiswert u. zuverlässig, Tel.: 31775590

Gärten- & Deko-Reinigungs-service, Sonnenschutz, Rollos, Jalousien & Plissees, text. Bodenbeläge & Vinyl, alles aus einer Hand: Raumausstattung Mutzberg, Tel. 314864, www.mutzberg.de
UMZÜGE SCHNEPPE – Umzüge nah+fern seit 1990 – Tel.: 0202-7240821

Gewerbeimmobilien

Ladenlokal, Ortsmitte, 45 qm, 400,- + NK ab 1.06. zu vermieten, Tel: 0176 56596739 od. 477085

Arbeitsmarkt

Zuverlässiger Mitarbeiter / Frührentner mit Führerschein Klasse 3 für Auslieferungen unserer Produkte gesucht. 20 - 40 Std. wöchentlich, ggf. auch Festanstellung möglich.
Hundt Tiefkühlprodukte GmbH Co KG
Tel.: 0202 - 24744 - 0 oder -37

Rüstiger Rentner von Firma in Wuppertal-Cronenberg für Auslieferungen mit Lieferwagen an 2 Vormittagen für insgesamt 8 - 10 Stunden pro Woche gesucht. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an bewerbung@bergertools.com

Suche Reinigungskraft in TZ für Ferienwohnungen in Elberfeld Mo-Fr, 10 - 15 Uhr, flexibel
Tel. 0176 168 16 129

Für alle Senioren im Frühjahr: Soforteinsatz Gartenpflegearbeiten – alle Wünsche werden zuverlässig, freundlich u. preiswert erledigt.
Tel.: 87024155

Digital Sales Manager (m/w/d) auch nebenberuflich gesucht. Mehr Infos: www.bergische-jobs.de/karriere

An- & Verkauf

Kaufe Pelze! Zahle 200 - 2000 €. Leder, Musikinstr., Taschen, Bleikristall, Münzen, Bernstein, Schmuck, Nähmasch., Teppiche, Porzellan, Militaria - seriös, zahle bar und fair, Strauss, Tel.: 0162 7354892

Su. LP's, Bücher, Stereoanlagen, Porzellan, Puppen, Handtaschen u. Zinn, Tel. 0163-9117330

Einrad 16", Einrad 24", Kinder-Trampolin, je 20,-€, Tel. 0177-7854409

Liebe Leser, suche Besteck, Sammel-tassen, Alt- u. Modeschmuck, Uhren, Münzen, Zinn, einfach alles anbieten, Tel. 0178-4692336

MILITÄRMUSEUM kauft alles aus 1. und 2. Weltkrieg: Orden, Uniformen, Dokumente, Dolche, Helme, Fotos u.v.m. Vielen Dank! Tel.: 477884

Ledersofas mit Relax-Funktion, creme-weiß, 2-Sitzer u. 3-Sitzer, 500,-€ VB, auch einzeln abzugeben, Tel. 0177-7854409

Hausauflösungen - Strauss, Tel.: 0162 7354892

Dies und Das

Integration durch Sport im Verein beim SSV Germania 1900, Tel.: 28368990

Jeden letzten Freitag von 10:00 bis 12:00 Uhr (außer Feiertags/Ferien) ist Bürgergespräch mit dem Stadtverordneten

Holger Reich 0202-2443002
Kunterbunte Fußball-Hobbytruppe im Alter von 18 bis 73 Jahren freut sich über Verstärkung. Spielzeit: Immer mittwochs von 18.30-20 Uhr auf dem Gym (Friedrichsberg). Infos gerne unter Tel. 0163-4781100

Das liebe Vieh

Liebevolle Betreuung Ihrer Haustiere. Wir gehen mit Hunden Gassi, versorgen Katzen, Kaninchen und Co. im eigenen Zuhause, können auch einzelne Tiere aufnehmen. Garten vorhanden. Tel. 9460488

GABRIELE HAARKAMP
Immobilien & Hausverwaltung

Schwabhausenfeld 1
42349 Wuppertal
Telefon (0202) 7475895
www.haarkamp.com

Kfz-Markt

Unfallschäden, Karosserie + Lackierarbeiten + lackschadenfreie Ausbeul-technik, eigene Lackierkabine.
Autohaus Stratmann, Tel.: 475118

Wir kaufen Ihr Nutzfahrzeug! Lkw, Transporter, Baumaschinen.
Marius Bröcking, Zum Tal 53, Tel.: 7053367 od. 0172-9529601

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, Tel.: 03944-36160, www.wm-aw.de Fa.

Ehepaar sucht Wohnmobil/ Wohnwagen, Tel.: 0176 60823165

Zum Jubiläum winkt ein ganz besonderer „Danke schön-Rabatt“

2 Jahre Lieblingsstück im Dorf

DORFMITTE. Wenn es um modische Outfits geht, ist das „Lieblingsstück“ an der Hauptstraße 14 (im Nelle-Haus) eine der ersten Adressen im Dorf. Vor zwei Jahren wagte Inhaberin Katrin Lenz den Schritt und eröffnete ihre eigene Modeboutique im Herzen von Cronenberg. Eine Entscheidung, die sie bis heute nicht bereut hat. Kein Wunder, denn hier finden „Frau und Mann“ auf knapp 100 qm eine reichhaltige Auswahl an modischen Outfits für fast jeden Anlass. Ob Casual-Mode, etwas Festliches oder einfach nur mal ein lässiger Style für einen schönen Sommertag, alles ist möglich. „Unsere Outfits passen in den Alltag, ohne alltäglich zu sein. Egal ob man das gewisse Extra sucht, nur mal etwas Neues braucht oder ob einem auch nur das passende Accessoire fehlt: „Wir freuen uns auf die Kunden“, erklärt Katrin Lenz im Gespräch mit der CW.

Großer Beliebtheit erfreut sich die schicke und sportliche Mode von „Zhrill“. Die von einem jungen Designer-Team aus Köln gegründete Marke begeistert mit vielen kleinen Details, die mit Liebe und Leidenschaft in die Kollektion eingeflossen sind. Eher dezent und verspielt präsentiert sich die Mode von „Juul & Belle“. Das holländische Label steht für frische Mode, die nicht im Mainstream untergehen will. Wer es lieber etwas schriller und bunter mag, dem sei dann das freche Styling von „Miss



Goodlife“ ans Herz gelegt. Das deutsche Label ist vielen durch seine Präsenz auf Ibiza ein Begriff und sorgt mit seinen ausgefallenen Ideen für ein perfektes Sommerfeeling. Apropos Sommerfeeling, die entstehen auch beim Blick auf die bunten Outfits von Zwillingsherz.

Ganz neu dabei ist die Marke „Elbsand“. Für Männer steht jetzt schon eine aparte Auswahl zur Verfügung. Die Damen müssen sich noch ein wenig gedulden, aber auch hier soll in den kommenden Monaten die erste Kollektion des beliebten Labels erhältlich sein.

Damit der Sommer nun endlich kommen kann, hat Katrin Lenz auch ein kleines, aber feines Angebot an schicker und trendiger Schuhmode im Programm. So et-

wa die in Portugal handgefertigten Schuhe von „Apple of Eden“ oder die „Copenhagen Shoes“. Es fehlt das passende Accessoire? Kein Problem, im Lieblingsstück findet man vom Schmuck über die Taschen bis hin zum Gürtel alles, was Frau braucht, um stilvoll durch den Sommer zu gehen. Hier findet man topmoderne Sneaker und für den Sommer natürlich auch Sandalen.

Als kleines Dankeschön belohnt Katrin Lenz ihre Kunden mit einem Geburtstagsrabatt in Höhe von 20 Prozent. Also nichts wie hin ins Lieblingsstück, dann kann der Sommer auch endlich kommen. Telefonisch erreicht man die Boutique unter 51989197 und die neuesten Trends findet man auch bei Instagram unter [lieblingsstueck_wuppertal](https://www.instagram.com/lieblingsstueck_wuppertal). mog

Ferienwohnung

Cro., schöne, günstige FeWo für hre Freunde, Familie oder Mitarbeiter, ob Kurzbesuch oder Zuhause auf Zeit, Infos gerne unter Tel.: 0173-4161594

Cron., moderne und günstige FeWos in toller Lage – für Sie, Familie oder Mitarbeiter, individuell Kurzbesuch oder Zuhause auf Zeit, opt. Parkplatz in beh. Garage.
Infos gerne unter 0202-29 54 92 42 und 0176-63 75 92 70

Wir wünschen unseren Lesern ein schönes Wochenende.

Immobilien

Paar sucht Haus/Wohnung mit Garten zum Kauf Tel 0202/4297842 oder E-Mail an wta2@gmx.de

Mietgesuche

Garage gesucht. Raum Hahnerberg. Tel. 0175-1750349
Angestellte sucht 2-3-Zi.-Whg. in Cro. mit Gart. od. Terr. ab sofort. Tel.: 0176-21235638

Roland Vogel berät in allen Fragen rund um die energetische Modernisierung von Häusern

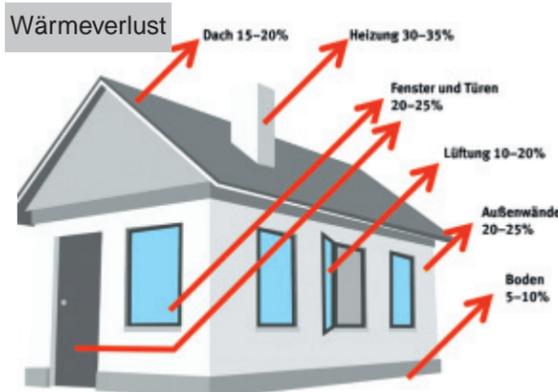
Wer sparen will, modernisiert jetzt seine Immobilie

WUPPERTAL. Spätestens seitdem sich die Energiepreise drastisch verteuert haben, ist das Thema „energetische Modernisierung“ auch in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt. Rund ein Viertel der Energie wird von den privaten Haushalten im Bereich „Wohnen“ verbraucht. Und Prognosen gehen davon aus, dass die Heizkosten durch die Anhebung des CO₂-Preises zukünftig weiter ansteigen werden. Doch der Dschungel an Vorschriften und Fördermitteln rund um die energetische Modernisierung ist derart groß, dass es den Laien oft überfordert. Einer, der sich hier besonders gut auskennt, ist Roland Vogel. Seit 1988 ist er in der Immobilienbranche tätig und hat sich im Laufe der Zeit ein breites Fachwissen rund um die Immobilien angeeignet. Mit dem „zertifizierten Modernisierungsberater“ krönte der gelernte Immobilienfachmann vor gut einem Jahr sein Fachwissen.

Oft bekommt er zu hören: „Warum sollte ich in meinem Alter noch so viel Geld in die Immobilie stecken.“ Diesen Menschen entgegen Vogel, dass mithilfe der energetischen Modernisierung zugleich der Wert der Immobilie erheblich gesteigert wird. Wenn man dann später sein Haus wieder verkaufen will, zahlt sich die Modernisierung doppelt aus. Doch die Wertsteigerung der Immobilie ist nur einer von vielen Vorteilen. Mit der Senkung der Energiekosten macht man sich auch weniger abhängig von den jeweiligen Energiepreisen und erhöht seinen Wohnkomfort und das Raumklima. Fenstertausch, Dach dämmen, wärmebrücken-

freie Dämmung der Fassade, innovative Haustechnik, regenerative Energien, Heizungsoptimierung, Innenausbau mit wohnge-sunden Baustoffen, Sicherheit im ganzen Haus sind nur einige der Themen, wo Roland Vogel mit Rat und Tat zur Seite steht. Am Anfang steht die Besichtigung der Immobilie, denn jedes Maßnahmenpaket ist individuell und richtet sich nicht nur nach den vorhandenen Örtlichkeiten, sondern ist auch immer eine Abwägung zwischen dem finanziellen Aufwand und dem Nutzen. Was viele nicht wissen: Maßnahmen zur energetischen Modernisierung werden gefördert. Bei entsprechendem Einsatz kann die Höhe der Förderung bis zu 70 Prozent betragen. Bundesweit

gibt es über 6.000 Förderprogramme. Hinzu kommen regionale Förderprogramme der Kommunen und Energieversorger.



Kein Wunder, dass der Job des Energieberaters derzeit sehr gefragt ist. Wartezeiten wie bei Fachärzten sind hier die Regel. Doch Roland Vogel kann helfen. Er kennt sich bestens aus, weiß, welche Förderprogramme für die jeweilige Maßnahme in Frage kommen, und er weiß, wo man die Gelder beantragen und abrufen kann. Zudem locken Steuervorteile, die die Maßnahmen lukrativ machen. So können gut 20 Prozent der Investitionskosten direkt über die Steuerschuld abgezogen werden. Weitere Steuerabzüge können auf mehrere Jahre verteilt werden.

Nach der unverbindlichen Besichtigung und Beratung beginnt sein eigentlicher Job. Gemeinsam mit dem Kunden werden Maßnahmen besprochen, passende Angebote von Handwerkern eingeholt und Fördermaßnahmen besprochen. Seit Jahren arbeitet

Roland Vogel mit einem Netzwerk an Handwerksfirmen zusammen, deren Gewerke perfekt aufeinander abgestimmt sind. Mit seinem Ronsdorfer Unternehmen koordiniert er die einzelnen Gewerke und sorgt so für einen reibungslosen und raschen Ablauf. Vorteil für den Kunden: Er hat nur einen Ansprechpartner, der sich um alles kümmert. Weiteres Plus: Vogel vermittelt binnen kurzer Zeit einen für die Maßnahme notwendigen Energieberater und kann auch in Fragen von Krediten die günstigsten Konditionen bei Banken vermitteln.

Wer sich nun ganz unverbindlich mit dem zertifizierten Modernisierungsberater in Verbindung setzen will, erreicht ihn unter den Rufnummern 66 06 07 oder 0176-34 43 49 70. Per Mail ist Roland Vogel unter info@vogel-wuppertal.de zu erreichen. mog

Vogel Immobilien

Ob Baufinanzierung, Baupartner oder Grundbesitzverwaltung - Roland Vogel ist in allen Fällen der qualifizierte Ansprechpartner vor Ort. Von der technischen und kaufmännischen Verwaltung von Immobilien, bis hin zu Projektentwicklung von Grundstücken, und der professionellen Vermarktung von Immobilien kann man auf seine langjährige Erfahrung und Kompetenz vertrauen. Das Unternehmen findet man in Ronsdorf in der Kniprodestraße 23.



» **CW-Gewinnspiel**

Das Leben ist schön im ALEX Solingen

Sie sehen verführerisch aus, duften herrlich und schenken uns beim Verzehr einzigartige Genussmomente. Kein Wunder, dass der Pro-Kopf-Verbrauch an Erdbeeren in Deutschland bei rund 3,5 Kilogramm im Jahr liegt. Schon gewusst, dass es bei uns über 1.000 Sorten dieser Super-Frucht gibt? Und weil die roten Früchte in der Beliebtheitskala ganz weit oben stehen, wurden sie am 24. Mai sogar erstmals mit dem „Tag der deutschen Erdbeere“ gewürdigt.

In den deutschen ALEX Café-Restaurants, die übrigens in diesem Jahr mit vielen attraktiven Aktionen ihren 35. Geburtstag feiern, sind ab sofort die Beeren los! Hier wird die Königin der Früchte mit vielen leckeren Kreationen für Jung und Alt zelebriert. Ob als traumhaftes Dessert (zum Beispiel frische Erdbeeren mit Sahne), mit frisch gebackenen Waffeln, Eis, Erdbeersoße, Schokospänen und Sahne, oder als köstliche Erdbeer-Vanille-Bowl (mit Erdbeer- und Bourbon-Vanilleeis, Erdbeersoße, weißen und dunklen Schokospänen, Sahne und Flammkuchen-Chips). Hier findet garantiert jeder seinen persönlichen Beerenliebbling, der sich ganz wunderbar in der chilligen Atmosphäre der sonnigen Außenterrassen genießen lässt. Und noch viele weitere Leckereien warten im ALEX auf die Fans von fruchtigen Verführungen. Wie wär's beispielsweise mit vitaminreichen, eisgekühlten Smoothies, wie „Grasshopper“ (mit Ananas, Spinat, Banane, Mango), „Açaí, Berry & Co“ (mit Erdbeere, Mango, Blaubeere, Açaí-Beere) oder „Sunshine“ (mit Pfirsich, Mango, Passionsfrucht)? Natürlich werden auch die Kids nicht vergessen. Sie finden auf der eigens für Kinder gestalteten „Kichererbsen“-Karte mit „Einhorn-Glitter“ oder „Keks-Gestöber“ nicht nur kindgerecht komponierte Eisbecher und Speisen, sondern auch Comics, Spiele, Rätsel und Malvorlagen (inklusive Buntstiften).



Das nächste ALEX findet man in Solingen am Mühlenplatz 1. Tischreservierungen werden unter der Rufnummer 0212/2211570 entgegen genommen. Weitere Infos bekommt man unter www.dein-alex.de/solingen. Unter unseren Lesern vergeben wir 4 Gutscheine in Höhe von jeweils 20 Euro für das ALEX. Diese werden unter allen verlost, die sich bis Montag bei der CW unter: verlosung@cronenberger-woche.de melden (Namen, Anschrift, Telefonnummer und Stichwort nicht vergessen!) oder die am Montag, 3. Juni, in der Zeit von 11 bis 11.20 Uhr unter Telefon 478 11 02 bei der CW anrufen. Stichwort: ALEX

AWG-Service kommt

Sperrmüll in der Ortsmitte & Co.

CRONENBERG. Besitzer voll gestellter Keller in der Ortsmitte können sich am Dienstag freuen: Am 4. Juni kommt hier die Abfallwirtschaftsgesellschaft (AWG) vorbei und holt Sperrmüll ab. Konkret erfolgt die Abfuhr neben der Ortsmitte von der Wahlert bis nach Kuchhausen und von Unterkirchen bis in die Friedensstraße. Alle Straßen sind im Online-Abfallkalender unter awg-wuppertal.de abrufbar.

„Sing Dein Ding“ erklang aus rund 150 Kehlen

FKJC-Hits-Abend war ein Hit...!



ORTSMITTE. Am vergangenen Samstag setzte sich mit der 15. Auflage des Mitsing-Formates „Sing Dein Ding“ (SDD) eine musikalische Erfolgsstory fort. Die Einladung zum Rudelsingen des Gemeinde-Fördervereins FKJC ins Zentrum Emmaus traf einmal mehr voll den Geschmack der Singgemeinschaft. Rund 150 fröhliche Gäste mehrerer Generationen machten das Dörper Mitsing-Event einmal mehr zur Party – da wurde ausgelassen gesungen und getanzt. Frontmann Martin Ribbe und seine fünfköpfige SDD-Live-Band präsentierten 29 Stücke – da war für jede/n sein/ihr „Ding“ dabei! Ob in deutscher oder englischer Sprache, ob aus den 1970ern oder anderen Jahrzehnten – launig von den Moderatoren Jürgen Borchardt und Franziska Rügge-16. Ausgabe dürfte bei vielen Mitsing-Fans längst im Terminkalender vorgemerkt sein...!

„Ti amo“ von Howard Carpendale war da eher ein Evergreen zum Schunkeln, Pink Floyds „Another brick in the Wall“ dagegen eine Ansage; „Die Ärzte“ mit „Lass die Leute reden“ gehörte ebenso zum Repertoire wie Gloria Gaynors Welthit „I will survive“ oder „Stumblin' in“ mit Chris Norman und Suzi Quatro, das auch jene lieben, die 1978 noch nicht das Ohr am Plattenspieler hatten...! Angesichts dieser bunten Ohrwurm-Mischung wurde die 15. Mitsing-Ausgabe wieder ein langer Abend ohne Langeweile, aber mit viel Musik, bei der jede/r zum Schlagerbarden beziehungsweise zur Röckröhre avancieren durfte. Die SDD-Erfolgsstory geht übrigens weiter: Die Lieder-Wunschbox für das nächste Wunschkonzert stand jedenfalls bereit – die 16. Ausgabe dürfte bei vielen Mitsing-Fans längst im Terminkalender vorgemerkt sein...!

Vinylböden

jetzt stark reduziert!

Strapazierfähig.
Pflegeleicht.
Fußwarm.

Ihr Boden-Upgrade für alle Wohn- und Feuchträume.

Aktionszeitraum: Gültig bis 12.06.24 bzw. nur solange Vorrat reicht. Preise gelten nur bei sofortiger Mitnahme!



Premium-Qualität zum Vorteilspreis.

Dämmung und die passende Fußleiste

kostenlos

bei jedem Hartboden-Kauf

Musterbeispiel

Musterbeispiel

UVP des Herstellers, €/m ²	54.95
Premium-Dämmung, unser Preis €/m ²	10.83
Fußleiste passend, unser Preis €/lfm.	5.41
Alles zusammen:	71.19
Unser Preis	42.99

Klick-Vinyl Wineo 600
Verschiedene Dekore
Diese Böden überzeugen durch ihre Qualität und die moderne Dekorgebung. Sie sind robust und sehr strapazierfähig 5,0 mm Stärke / NK 32 / 20 Jahre Garantie

Aktionspreis €/m²

37.99

einschließlich Dämmung und Fußleiste

Makula Fossil (5854)

Unser Verkaufspreis, €/m ²	29.99
Fußleiste passend, unser Preis €/lfm.	5.41
Alles zusammen:	35.40

Sie zahlen nur €/m²

24.99

einschließlich Dämmung und Fußleiste

Rigid-Vinyl BoDomo
Dekor Makula Cloud (5852)
Bestseller in Fliesenoptik
Integrierte Dämmung
Pflegeleicht und stapazierfähig
5,5 mm Stärke / NK 31 / 10 Jahre Garantie

Cape Breton (5742)

Unser Verkaufspreis, €/m ²	36.99
Fußleiste passend, unser Preis €/lfm.	5.41
Alles zusammen:	42.40

Sie zahlen nur €/m²

27.99

einschließlich Dämmung und Fußleiste

Rigid-Vinyl BoDomo
Dekor Brice Canyon (5743)
TOP Qualität in Landhausdielen-Optik
Feuchtraumgeeignet, Fußwarm und gelenkschonend, schnell und sauber zu verlegen
4,5 mm / NK 32 / 15 Jahre Garantie

Laminat DEPOT

www.laminatdepot.de



- 44866 **Bochum-Wat.**
Im Steinhof 5a
Tel. 02327-965285
 - 44149 **Dortmund**
Arminiusstr. 50
Tel. 0231-9252390
 - 47138 **Duisburg**
Essen-Steeler-Str. 65
Tel. 0203-41719204
 - 45145 **Essen**
Schederhofstr. 123
Tel. 0201-89945031
 - 45881 **Gelsenkirchen**
Lockhofstr. 5a
Tel. 0209-17744374
 - 59067 **Hamm**
Lange Str. 293
Tel. 02381-3049290
 - 58636 **Iserlohn**
Osemundstr. 5
Tel. 02371-7791356
 - 45478 **Mülheim/R.**
Timmerhellstr. 2
Tel. 0208-74068910
 - 42697 **Solingen**
Landwehr 57
Tel. 0212-64578102
 - 42549 **Velbert**
Am Buschberg 60
Tel. 02051-57355
 - 42109 **Wuppertal**
Uellendahlstr. 408
Tel. 0202-2571770
- Auch in Bielefeld, Bietigheim, Lippstadt, Paderborn, Porta Westfalica, Hannover und Hamburg

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr,
Sa. 8 - 16 Uhr

Jeden Sonntag: Schautag 12 - 16 Uhr geöffnet! (keine Beratung, kein Verkauf)

Verwaltung: Peter & Schaffart GmbH - Rosenkamp 10 - 42549 Velbert

Nur solange der Vorrat reicht. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Am 5. Juni

Stadt versteigert Fundsachen

WUPPERTAL. Am 5. Juni findet im Lichthof des Rathaus Barmen eine Fundsachen-Versteigerung der Stadt statt. Unter den Hammer kommen Fundsachen, die nicht innerhalb der Frist von sechs Monaten abgeholt wurden, wie Fahrräder, Schmuck, Handys, Schirme und mehr. Bereits eine Stunde vor dem Start um 16.30 Uhr dürfen die Fundgegenstände unter die Lupe genommen werden.

Ex-Schule Berghausen

Nix Neues in der Bezirksvertretung

BERGHAUSEN. Als „sehr enttäuschend“ bewertete CDU-Fraktionssprecher Michael-Georg von Wenczowski die Antwort der Stadt auf die Große Anfrage der CDU zur ehemaligen Schule an der Berghäuser Straße 45. In der Stadt-Antwort, die in der Mai-Sitzung der Bezirksvertretung Cronenberg Thema war, räumte die Stadt ein, dass seit einem Workshop, Ende 2022, keine weiterführenden Aktivitäten gegeben habe.

Als Gründe hierfür wurde die Priorisierung anderer Projekte oder auch die Langzeiterkrankung eines Mitarbeiters des zuständigen Gebäudemanagements Wuppertal (GMW) benannt. Gleichwohl sei es weiter das Ziel der Stadt, eine „bestmögliche Nachfolgenutzung“ für das unter Denkmalschutz stehende früherer Schulgebäude zu entwickeln.

Auch zum Anbau des Gebäudes am Lenzhaus, dessen Abriss zwingende Voraussetzung für den Neubau der Feuerwache Cronenberg ist (die CW berichtete), gab es seitens der Stadt ebenfalls keine neuen Informationen... | mHei

„Diers Dachwerk“ unterstützt Projekt des Permakulturhofes Vorm Eichholz

„Faszinierende Gartenwelt“ hofft auf Spenden

GELPITAL. Als Lara und Jan-Paul Diers zu einer Pflanzentauschbörse erstmals den Permakulturhof Vorm Eichholz besuchten, verliebten sie direkt sich in das „grüne Projekt“: „Schön, dass es sowas gibt“, zeigen sich die Inhaber von „Diers Dachwerk“ von der Ideenvielfalt, dem Engagement und der Gartenwelt begeistert, die dem Besucher am Dorner Weg 6a buchstäblich blüht: „Wir sind große Fans davon – wir hätten auch gerne einen Hof“.

Bevor es damit so weit ist, möchten der gebürtige Hahnerberger und seine Ehefrau dem kleinen Verein helfen, der sich seit dem Jahr 2017 um den altbergischen Restbauernhof bekümmert. Und zwar ganz praktisch: Lara und Jan-Paul Diers haben beschlossen, mit ihrem Dachdeckerbetrieb eines der aktuellen Projekte von Vereinsvorsitzender Monika Heinz und ihrer Mitstreiter zu unterstützen: Nachdem das einstige Wohnhaus zwischenzeitlich gerettet ist, möchte der Verein Permakulturhof Vorm Eichholz nun den Kuhstall und die Scheune des historischen Hofes sanieren.

„Überall tropft es rein, die Bausubstanz ist gefährdet und eine Dacherneuerung ist zwingend



Lara und Jan-Paul Diers (re.) möchten den Ehrenamtlichen des Vereins Permakulturhof Vorm Eichholz „aufs Dach steigen“ – und hoffen auf viele Spenden für ihre praktische Initiative.

notwendig“, erläutert Monika Heinz: „Die Gebäude benötigen ganz dringend ein neues Dach.“ Die Begeisterung der Inhaber von „Diers Dachwerk“ für die nachhaltigen GärtnerInnen auf dem Bauernhof am Rande des Gelpitals kommt da gerade recht: Lara und Jan-Paul Diers wollen das Dach zum Selbstkostenpreis sanieren – und Zulieferer haben zugesagt, die Materialien zum Einkaufspreis zur Verfügung zu stellen.

Jeder Euro hilft: „Nur“ noch rund 10.000 Euro fehlen...!

Für die Ehrenamtler ist das wie ein Geschenk: Mit dem „Diers Dachwerk“-Angebot reduzieren sich die Kosten für die Dachsanierung des von der Stadt Wuppertal gepachteten Hofes auf „nur“ noch rund 20.000 Euro. Das scheint schaffbar, zumal bei einer zwischenzeitlich gestarteten Spendenaktion auf der Plattform betterplace.org bereits rund 10.000 Euro zusammengekommen sind!

Kooperation mit der

Bergischen Gartenarche

Insofern freuen sich der Permakulturhof-Verein sowie Lara und Jan-Paul Diers über jeden Spenden-Euro, der via betterplace.org für die Dach-Sanierung eingeht – auch WSW-Taler können übrigens für die Dach-Spendenaktion gestiftet werden...! Nicht nur wegen des Wetters hofft Jan-Paul Diers darauf, dass die noch fehlenden 10.000 Euro rasch zusammenkommen: Auch wegen der Kostensteigerungen im Bausektor würde der Dachdecker gerne bis spätestens Herbst loslegen...!

Der gemeinnützige Verein Permakulturhof Vorm Eichholz möchte den von der Stadt gepachteten altbergischen Bauernhof, der einst zum Besitz von August von der Heydt zählte, nicht nur erhalten. Hauptaugenmerk der Ehrenamtler liegt auch in der Bewirtschaftung: Interessierte am nachhaltigen Gärtnern können hier miteinander Obst und Gemüse anbauen, alte Kultursorten erhalten und das ganzheitlich-ökologische Konzept der Permakultur kennenlernen. Die „Bergische Gartenarche e.V.“ als Kooperationspartner hat am Dorner Weg einen „Erhaltgarten“ eingerichtet, in dem alte regionale Sorten angebaut werden. An Interessierte wird nicht nur sogenanntes „samenfestes“ Saatgut abgegeben. Sie können sich auch ganz praktisch einbringen: Jeden Samstag ist hier Hofarbeitstag, an jedem ersten Sonntag im Monat finden zudem Hofführungen statt.

„Arte“-Beiträge: „Eine faszinierende Gartenwelt“

Der Permakulturhof wurde nicht nur im Jahr 2022 mit dem AOK-Förderpreis „Gesunde Nachbarschaften“ ausgezeichnet, Anerkennung gab's auch via Bildschirm: Der europäische Kulturkanal „Arte“ widmete der „faszinierenden Gartenwelt“ am Dorner Weg in seiner Reihe „arte-Entdeckungen“ 2021/22 gleich einen vierteligen Beitrag quer durch die Jahreszeiten.

Darin wurde der Permakulturhof als ein „positives Sinnbild für den behutsamen Umgang mit dem Leben, der Natur“ gewürdigt – als „ein Schritt zurück in die Zukunft“...! Wer diesen Schritt mitgehen möchte, erhält mehr Infos zu dem Verein und zu der Spendenaktion online via www.vorreichholz.de. | mKo

Bürgerverein Südstadt

„Brunnenfest“ an der Kölner Straße

SÜDSTADT. Seit einer Weile ist die Grünanlage am Zierbrunnen gegenüber der Historischen Stadthalle ein Schmuckstück. Am Sonntag, 9. Juni, feiert das der Bürgerverein der Elberfelder Südstadt gebührend – und zwar mit einem „Brunnenfest“.

Der Bürgerverein holte den historischen Brunnen aus dem Jahr 1914 vor sechs Jahren aus dem „Dornröschenschlaf“. Es folgte eine aufwändige städtische Neugestaltung des Platzes. Los geht das Bürgervereinsfest an der Ecke Kölner Straße/Bahnhofstraße um 14 Uhr.

Spenden-Sammlung

Die Spendenaktion „Dichte Dächer für den Permakulturhof“ kann auf der Spenden-Plattform kann unter www.betterplace.org/de/projects/126115-dichtedaecher-fuer-den-permakulturhof-aufgerufen werden. Spenden sind auch auf das Vereinskonto des Permakulturhofes Vorm Eichholz e.V. bei der Sparkasse unter der IBAN DE48 3305 0000 0000 8251 74 erbeten. Spendenbescheinigungen sind möglich.

Reparaturen aller Fabrikate

KFZ-Meisterbetrieb

Jetzt
Termin für den
Urlaubs-Check
vereinbaren!



Manfred Schwarz

Hauptstr. 88, 42349 Wuppertal
Telefon: (0202) 28 38 28 92
Telefax: (0202) 28 38 28 94
kzf-manfredschwarz@t-online.de

Steuerberater Werner Kauffeld

Unterdahler Hang 14
42349 Wuppertal
Telefon 0151 46 23 69 79
Steuerberater-Kauffeld@t-online.de

- Existenzgründungen
- Jahresabschlüsse mit Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Einkommen- und Lohnsteuer
- Vermögensnachfolge mit Erbschaftsteuerlichen Gestaltungen
- Testamentvollstreckung



Freies Parken...

... mit dem Bürgerbus ins Dorf!

Eine runde Sache -

diese Ecke!

in Stoff PG2

2.799,-

ausgen. Deko-Teile



Montags machen wir GRÜN! Mit dem WELTEKE

Möbelhaus
WELTEKE

Montags bleiben unsere Ausstellungen geschlossen

Das richtig gute Möbelhaus in Wuppertal-Langerfeld
Jesinghauser Str. · Tel. 0202 260 86 33 · www.welteke.de

Günstig + schnell + gut

Wir drucken für Sie



zum Beispiel:

Flyer DIN A6

1.000 Stück, 4/4-farbig,
135g Bilderdruck glänzend

ab **34,99 Euro**

brutto, inkl. Druckdaten-Erstellung

Visitenkarten

250 Stück, 4/4-farbig,
300g Bilderdruck glänzend



ab **29,99 Euro**

brutto, inkl. Druckdaten-Erstellung

Bestellen Sie jetzt:

Telefon: (02 02) 4 78 11 00

Mail: druck@cronenberger-woche.de

VORWERK

WILLST DU ALLES
BESSERWISCHEN?

Besserwischer deines Vertrauens

Sabine Zöllner

Für dich da in Cronenberg und Umgebung

0179 6666 123

sabine.zoellner@kobold-kundenberater.de



- kompetente Beratung
- Testen der Produkte
- Verbrauchsmaterial
- kostenlose Service-Checks



Nicht gegen Ladesäule

„Aber Ladesäule an Schrägplätze“

BETR.: „BEQUEM BEIM EINKAUF AUFLADEN“, LESERBRIEF I.D. CW VOM 24.05.2024

Ich möchte klarstellen, dass mit der „Parkraumvernichtung“ nicht die Installation der E-Ladesäule gemeint war. Im Gegenteil: Diese war eine der beiden Forderungen unseres Antrags in der November-Sitzung der BV. Unsere andere Forderung hatte den Zweck, die gestrichenen Parkplätze zwischen der Kirche und ehemals „akzentu“ wieder herzustellen. Hier sind wir nach wie vor der Meinung, dass die zwei Parkplätze damals unnötig gestrichen wurden. Aus diesem Grund haben wir in der BV auch einen Ortstermin gefordert.

Alexej Hundt, Vorsitzender der CDU Cronenberg

Stadt-Pläne für Bebauung am Hipkendahl

„Keine Fehler mehr in Klimawandel-Zeiten!“

BETR.: BEBAUUNGSPLÄNE FÜR DIE HOFSCHAFT HIPKENDAH

In Zeiten des Klimawandels dürfen sich Planungsfehler nicht wiederholen. Das hätten die Anwohner sowie auch viele Erholungssuchende nicht für möglich gehalten, dass das Hipkendahl bis auf Höhe des Wanderparkplatzes und zur L418 bebaut werden soll. Es ist schwer zu verstehen, wenn in Zeiten des Klimawandels und extremer Großwetterlagen, wie der von 2021, weitere Flächen versiegelt werden sollen.

In der Planung spricht man von ca. 100 Wohneinheiten. Die Bewohner von Beyenburg als auch in der Kohlfurth hätten sich damals gewünscht, wenn Wiesen als „Schwamm“ Wassermassen gebunden und das Ausmaß der Überflutung hätten mindern können.

Planungsfehler der Vergangenheit scheinen sich im Stadtrat zu wiederholen. Wuppertal sollte Schwammstadt werden und Flächen erhalten, die sich begünstigend bei Starkregenereignissen auswirken.

Beeindruckend war, dass von allen in der Bezirksvertretung (BV) vertretenen Parteien überzeugende Argumente gegen die Bebauung dargelegt wurden. Leider hat dieses einstimmige Votum gegenüber dem Rat nur empfehlende Wirkung. Die Gefahr besteht, dass Interessen von Investoren Vorrang gegenüber dem Bürgerwillen bekommen. In einer Demokratie sollten jedoch die direkten Volksvertreter einer BV deutlichere Einflussnahme auf Entscheidungen haben, die für die jeweiligen Stadtteile von Belang sind.

Wie zu hören war, sind in Wuppertal ausgewiesene Baugebiete noch nicht bebaut, ehemalige Industrieareale noch nicht als Wohnraum ausgebaut sowie ungenutzter Baubestand und Baulücken nicht genutzt. Durch Nutzung dieser Ressourcen kommen in Summe sicherlich mehr als 100 Wohneinheiten zusammen.

Die Hipkendahl Bürger betreiben seit Jahren eigene Brunnen. Brunnen brauchen aber unbebaute Flächen, damit die Brunnen nicht versiegen. Zudem werden die Flächen landwirtschaftlich genutzt, welches für die noch wenig angesiedelten Landwirte überlebenswichtig ist. Die im unteren Hipkendahl wohnenden Bürger sind auch bei Starkregenereignissen nicht geschädigt worden, was sich bei einer Bebauung ändern würde. Hoffentlich haben die Parteien der Bezirksvertretung Cronenberg genug Einfluss auf die gewählten Entscheider der Parteien im Stadtrat.

Jürgen Wagner

» Leserbrief » Leserbrief » Leserbrief »

Sachstandsbericht zum Thema „Hochwasserschutz“ in der Bezirksvertretung Cronenberg

„Das Gelpetal wird im Stich gelassen...!“

BETR.: OFFENER BRIEF ZUM THEMA HOCHWASSERSCHUTZ IN DER BEZIRKS-VERRETUNG AM 22. MAI

Ich war am 22. Mai in der Bezirksvertretung Cronenberg. Neben der Bebauung der Flächen Hipkendahl war für mich der Punkt „Hochwasserschutz“ Grund dafür. Ich war ohne jegliche Erwartung gekommen – bin allerdings desillusioniert gegangen.

Da Gäste auf der Versammlung keinen Rederecht hatten, nehme ich öffentlich Stellung. Unser Haus liegt direkt an der Gelpe und durch unseren Freizeit- und Minigolfgelände fließt der Saalbach vor unserem Haus in die Gelpe. Wir waren 2021 von dem Hochwasser massiv getroffen mit einer sechsstelligen Euro-Schadenssumme. Auch viele Nachbarn waren stark betroffen. Die Schäden sind noch nicht alle beseitigt.

Es gab kurze Zeit nach dem Ereignis eine Begehung mit Vertretern der Stadt sowie des Wuppertalverbandes. Dabei wurde mir vor allem klar gemacht, dass es ja meine Privatgrundstücke sind und ich folglich auch selber sehen muss, wie ich die Schäden beseitige. Positiv war, dass mir bei geplanten Maßnahmen ein „wohlwollendes und unbürokratisches Entgegenkommen“ mündlich zugesichert wurde. Auf meine Frage, was ich mit den auf dem komplett zerstörten Freizeit- und Minigolfgelände angeschwemmten vielen Steinen machen soll, wurde mir wortwörtlich geantwortet: „Dies sind jetzt Ihre Steine. Sie sind jetzt steinreich.“

Sie können sich vorstellen, dass meine Motivation zu weiterem Kontakt zur Stadt oder zum Wuppertalverband danach bei Null lag.

Nach den wirtschaftlich schweren Corona-Jahren ist die wirtschaftliche Entwicklung in der Gastronomie durch erheblich steigende Kosten auf allen Ebenen sowie einem Gästerückgang von bis zu 30 Prozent geprägt. Mein neuer, durch die Steine geprägter Reichtum hilft mir leider auch nicht, in präventive Maßnahmen zu investieren. Ja, es gab Hilfen, aber die reichen eben nicht.

Umso wichtiger wäre jegliche Hilfe. Vor diesem Hintergrund war ich gespannt auf den Vortrag des Wuppertalverbandes. Meine nicht vorhandenen Erwartungen wurden nicht enttäuscht. Vor allem wurde großflächig auf das gesamte Bergische Land eingegangen, außerdem kurz auf die Kohlfurth. Es ist beschämend, dass das Gelpetal mit keinem einzigen Wort erwähnt wurde – ein Schlag ins Gesicht der hiesigen betroffenen Anwohner hier.

Es wurde auch kurz vorgestellt, dass der Wuppertalverband diverse Sensoren an Brücken angebracht hätte, welche mit Mobilfunk angebunden werden müssten. Auch bei uns an der Zillertaler Brücke wurde vor drei bis vier Wochen ein solcher Sensor still und heimlich angebracht. Wenn man mit uns kommuniziert hätte, hätten wir gerne unser WLAN bereitgestellt. Dafür müsste man aber mit den Anwohnern sprechen.

Zugriff auf das Sensornetzwerk soll eine App bieten – welche in zirka ein bis zwei Jahren irgendwann bereitstehen soll. Was zur Hölle treibt der Wuppertalverband da und was wurde bitte die vergangenen drei Jahre gemacht? Neben der Gastronomie habe ich ein IT-Unternehmen. Ich kann Ihnen versichern, dass die zentrale

Speicherung und Aggregation von einigen hundert Metriken keine fünf Jahre dauert und auch keine Raketenwissenschaft ist.

Ich bilde auch Fachinformatiker aus. Eine App zu bauen, ist etwas was ich jedem meiner Auszubildenden im zweiten bis dritten Lehrjahr als Projekt zutrauen würde. Auch das nur kurz in einem Satz erwähnte „Antrainieren einer KI“ braucht bitte keine fünf Jahre. Noch einmal: Was treibt der Wuppertalverband da bitte?

Dass das Gelpetal mit keinem Wort im Vortrag vom Wuppertalverband erwähnt wurde zeigt mir, dass es für das Gelpetal auch keine Simulationen gibt, wo hier was wie überflutet werden könnte oder wie man hier voraussehend mit Maßnahmen reagieren könnte. Auch gab es nach meiner Kenntnis mit keinem Nachbarn Gespräche, denn wir als Anwohner hätten durchaus die eine oder andere Idee in Sachen Hochwasserschutz. Im Prinzip diene der Vortrag einzig und allein dazu, den Bezirksvertretern zu signalisieren „wir tun irgendwas“ und sie einzulullen.

Für uns Anwohner ist es allerdings so, dass wir jedes Mal nur bei einem im Wetterbericht angekündigten Starkregen in hellste Aufregung um Haus und Zukunft versetzt werden. So war es auch bei dem Starkregen vergangene Woche. Jedes Mal, wenn die Gelpe etwas mehr Wasser führt und sich in ein rauschendes Monster verwandelt, ist die Angst sofort wieder da.

Wir Anwohner hier im Gelpetal fühlen uns von der Stadt, dem Wuppertalverband und der Politik in Sachen Hochwasser-Schutz komplett ignoriert und alleine gelas-

sen. Wir sind hier unten komplett desillusioniert und auf uns alleine gestellt – maximal noch mit Auflagen überzogen, wenn man denn dann selber etwas machen wollen würde. Dies ist exakt die Stimmung, die ich von der Versammlung nach Hause getragen habe.

Auch wenn sie gering ist, will ich die Hoffnung aber nicht komplett aufgeben. Sofern nur ein Prozent Chance besteht, hier im Gelpetal etwas für den präventiven Hochwasserschutz zu tun, lade ich gerne den Vertreter des Wuppertalverbandes, der Bezirksvertretung zusammen mit unseren Nachbarn hier in mein Haus an einem noch zu findenden Termin ein. Die Einladung steht hiermit.

Lea Rücker, Inhaberin des Café-Restaurants „Haus-Zillertal“

Seit 80 Jahren Ihr Partner für Neubau und Reparaturen. STÖRTE GmbH & Co. KG Bauunternehmung. Am Heynberg 26 · Tel. 46 47 06 · www.stoerte-bau.de

Unser Rundum-Service für Sie: Limousinen-, Kombi- und Großraumfahrzeuge, Anschluss-taxi an Bus und Schwebbahn, Anruf-Sammeltaxi, Flughafenfahrten zum Sondertarif, Gepäckservice, Arzt-, Besorgungs- und Kurierfahrten, Akzeptanz von EC- und Kreditkarten. Taxi-Zentrale Wuppertal. Sie erreichen uns unter: 27 54 54. Fax: 27 54 51 06 E-Mail: info@taxi-wuppertal.de www.taxi-wuppertal.de

15% Rabatt auf ein Produkt Ihrer Wahl* bei Vorlage dieses Gutscheins bis zum 29.6.2024. * Ausgenommen von dieser Aktion sind Angebotsartikel, verschreibungspflichtige Arzneimittel und Kosmetikanwendungen. Cronenberger Straße 347 · 42349 Wuppertal. Telefon: (02 02) 40 10 50 · www.hahnerberg-apotheke.de

SERVICE Tickets bei der Cronenberger Woche! auch für Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester. TICKETS WUPPERTAL-LIVE.DE. Kemmannstraße 6. Mo-Fr 10:00-17:00 Uhr Do nur bis 13:00 Uhr

STABA informiert Wir liefern im Sattelzug/ 3 Achser/ 2 Achser: Sand, Kies, Splitt, Lava, Mineralgemisch, RCL, Dolomitsand, Rindenmulch, Mutterboden, Substrat. Holz • Baustoffe • Bauelemente. STABA Ursprung. Otto-Hahn-Straße 24 • 42369 W.-Ronsdorf. www.staba-schermuly.de • Tel. 46 22 32

Ihr frischmarkt Frische in Ihrer Nähe. WIR für SIE im Herzen von Cronenberg. Jede Woche knackige Sonderangebote! Wurst- und Fleischwaren, Burger-Brezel & Zwieback, Frische Eier, KAFFEE AUS DER REMSCHEIDER RÖSTEREI. Lebensmittel Online bestellen Lebensso.de. Lebensmittel für Remscheid, Wuppertal und Umgebung oder per Telefon 0202 75 94 30 98

MAGERDACH.DE SOLAR PREMIUM PHOTOVOLTAIK ANLAGEN REGIONAL DACHDECKERMEISTER PHOTOVOLTAIK MANAGER ZVDH 0202 - 473243 www.MAGERDACH.de

UNSERE STARKEN PARTNER: EDEKA, EDEKA Bio, GUT & GÜNSTIG, LÜNING. ÖFFNUNGSZEITEN: Mo. – Sa.: von 8.00 bis 18.00 Uhr Frischmarkt Cronenberg-Mitte | Hauptstr. 26 | 42349 Wuppertal | Tel. 0202/75943098



- Gartenpflege rund ums Jahr
- Gartenneu- und Umgestaltungen
- Baumpflege, -Fällungen und -Kontrolle
- Zäune, Terrassen, Wege aus allen Materialien
- Teich- und Poolbau, Ausschachtungen aller Art
- Dachbegrünung und naturnaher Gartenbau

Nesselbergstraße 17 | 42349 Wuppertal

T 02 02 / 47 69 78

E gartengestaltung.mechler@t-online.de

Impressum

Verlagsleitung:

Kemmannstraße 6, 42349 Wuppertal

Die „Cronenberger Woche“ erscheint wöchentlich freitags im Echo-Verlag. Die Verteilung erfolgt durch kostenlose Zustellung in Cronenberg und der oberen Südstadt.

Vertrieb:

Echo Verlagsgesellschaft mbH
Postfach 120 368, 42333 Wuppertal

Redaktion:

☎ 47 81 100

Anzeigen:

☎ 47 81 102

Faxnummer:

☎ 47 81 112

E-Mail: info@cronenberger-woche.de

Internet: www.cronenberger-woche.de

Herausgeber & Redaktion: Oliver Grundhoff u. Meinhard Koke
Anzeigen & Vertrieb: Sonja Bungart, Werner Grundhoff, Christine Koke

Druck: Druck- und Verlagszentrum GmbH
Hohensyburgstraße 65-67, 58099 Hagen

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom 01.04.2023.

Annahmeschluss: immer mittwochs (17 Uhr) vor dem Erscheinungstermin

Horst Köllner GmbH

Renault- und Dacia-Service
Reparaturen aller Fabrikate

Händlerstraße 47 · 42349 Wuppertal



Telefon (0202) 471881



www.autohauskoellner.de
info@autohauskoellner.de

Schuster & Schlüsseldienst

MR. BAL

Hauptstr. 18 • 42349 W.-Cronenberg

Tel.: 0163 / 6 80 27 34

Wir haben für Sie geöffnet!

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 10.00 - 18.30 Uhr
Samstags 10.00 - 13.00 Uhr

Solingen
Werderstraße 11
Tel. 02 12/2 24 15 66

Friedenstraße 64
Tel.: 02 12/2 53 46 30



W.-Steinbecker Meile
Tannenbergstraße 58
Tel. 02 02/3 09 76 47

Remscheid
Hastener Straße 22
Tel. 0 21 91/84 05 68

Besuchen Sie uns am Hasten!

Remscheid - Hastener Straße 22
große Auswahl auf knapp 800 qm - neben Netto

Öffnungszeiten: Mo.-Sa., 9.00 - 20.00 Uhr

Ihr Fressnapf-Team

250 Jahre

Reformierte Kirche Cronenberg

Das Buch zum Jubiläum!

Die Reformierte Kirche ist das allseits beliebte Wahrzeichen unseres Dorfes. Dabei blickt sie auf 250 bewegte Jahre zurück.

Das Buch zum Jubiläum erzählt Geschichten und Geschichten rund um den Zwiebelturm und bietet bislang unveröffentlichte Einblicke. Darum darf es in keinem Cronenberger Haushalt fehlen.

Sichern Sie sich Ihr Exemplar für nur 12,50 € in den Büros unserer Cronenberger Zeitungen, im Gemeindebüro oder einfach nach dem Gottesdienst.

Der Erlös kommt zu 100% dem Erhalt unserer schönen Kirche zugute.



20 Jahre ABC Pflegeversorgungszentrum

Spenden bei Jubiläumsfeier im „Steinhaus“

CRONENBERG. Seit 20 Jahren steht das „ABC-Pflegeversorgungszentrum“ für kompetente und herzliche Pflege. Zusammen mit Birgit Hillebrand gründete Geschäftsführerin Dr. Katja Diegmann-Hornig die Pflege-Wohngemeinschaften und den fahrenden Pflegedienst unter dem Credo „Nicht allein und nicht im Heim“.

Nicht allein feierten Katja Diegmann-Hornig und ihr Stellvertreter Justin Hornig auch das Jubiläum: Rund 70 langjährige Mitarbeitende und Geschäftspartner stießen auf das 20-Jährige im „Steinhaus“ des „Cronenberger Festsaaes“ an (die CW berichtete vorab). Anstelle von Blumen oder sonstigen Geschenken hatte sich das



Spenden, Infos & Kontakt

Wer noch an die gemeinnützige Einrichtung Babynest spenden möchte, kann dies mit einer Überweisung auf das Konto IBAN: DE66 6725 0020 0009 3058 74 tun. Mehr Infos online unter babynest-odenwald.de. Mehr zum ABC-Pflegeversorgungszentrum ist derzeit im Netz unter pflegeversorgungszentrum.de zu erfahren. Telefonisch ist das ABC-Team an der Hauptstraße 81 unter (0202) 47 86 50 oder per E-Mail an info@abrcronenberg.de zu erreichen.

ABC-Team Spenden für das „Babynest“ erbeten: „Bereits im Vor-

feld sind viele Spendenbeträge auf das Konto eingegangen“, freute sich Justin Hornig mit Blick auf die Spendenbox – letztlich konnten rund 1.000 Euro an das gemeinnützige Privatkinderheim im Odenwald überwiesen werden.

Das Haus in Schönau bietet zehn Plätze für schwer- und schwerstbehinderte Kinder von 0-10 Jahren sowie für misshandelte und suchtgeschädigte Kinder.

| mHei

Städtische Baupläne für den Hipkendahl

Anwohner-Protest und klares „Nein“ der BV

HÄHNERBERG. Marc Walter, städtischer Abteilungsleiter Bauleitplanung, stellte in der Mai-Sitzung der Bezirksvertretung (BV) Cronenberg die angedachten Änderungen des Bau- und Flächennutzungsplanes vor. Das „Defizit an Wohnungen“ in Wuppertal sei ausschlaggebend, um geeignete Flächen zur Neubebauung zu prüfen, so der Vertreter des Ressorts Stadtentwicklung. Die Entscheidung für das Areal Hipkendahl begründete der Stadtplaner mit der guten Anbindung an Nahversorgung, Schulen und Kinderbetreuung sowie das ÖPNV-Netz oder auch die L 418.

Bereits vor fünf Jahren massive Proteste in Cronenberg

Um das Hipkendahl-Areal hatte sich bereits in den Jahren 2019/2020 heftiger Widerstand in Cronenberg positioniert. Gegen die damaligen Pläne der Bezirksregierung (siehe Seite 1) hatte der damalige Sprecher der AG „Die Cronenberger“ der Bürgervereine, Jochen Plate, sogar vor Gericht ziehen wollen. Als die Dörper Bürgervereine sich gegen ein juristisches Vorgehen aussprachen, trat Plate von seiner Sprecherfunktion und dem Vorsitz des Bürgervereins Hahnerberg-Cronenfeld zurück.

Entscheidung fällt am 6. Juni in Ratsausschuss

Auch der Wuppertaler Rat hatte Vorbehalte geäußert. Die Bezirksregierung hatte die Darstellung der Fläche als „Dauerkleingärten“ jedoch von einer Genehmigung ausgenommen, sodass das Hipkendahl-Areal derzeit ein „weißer Flecken“ im Flächennutzungsplan ist. Stadtplaner Marc Walter versicherte, dass das „landschaftlich



Nur noch „Stehplätze“ frei: Das Thema „Hipkendahl“ bescherte der Mai-Sitzung der Bezirksvertretung ungewohnt großen Zuhörer-Zuspruch.

reizvolle“ Hipkendahl natürlich trotz der Pläne erhalten bleiben sollte: „Prüfungen stehen noch aus, die Politik muss ja erst zustimmen“, versuchte Walter den Unmut zu beschwichtigen: „Bebauungsplanverfahren sind öffentliche Verfahren – Fakten und Informationen werden rechtzeitig mitgeteilt.“ Allerdings: Die Entscheidung zu der Planänderung soll bereits am 6. Juni in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen fallen.

Bis 200 Meter an die FFH-Grenze heran

Um die Ablehnung der Anwohner zu formulieren, erteilte Bezirksbürgermeisterin Miriam Scherff mit Jürgen Kämper dem Vorsitzenden des Gelpe-Vereins das Rederecht in der BV. Kämper betonte die Bedeutung des Landschaftsraumes Gelpetal als besonderes Tal mit hoher historischer Bedeutung und als Landschafts- und Naturschutzgebiet – das Gelpe-Saalbachtal ist immerhin eines von nur zwei europäischen FFH-Naturschutzgebieten („Fauna-Flora-Habitat“) in Wuppertal. Wie auch die Stadt-Vorlage aufzeigt, rückte eine mögliche Bebauung bis auf 200 Meter an das FFH-Gebiet heran. Dazu weist die Fläche weitere „Problematiken“ auf, so die Lärm-Belastung durch die L418, das mögliche Vorkommen geschützter Arten oder auch die Unmöglichkeit des Anschlusses an die Kanalisation.

Grüne: „Baupläne sind aus der Zeit gefallen...“

„Das Gebiet ist nett, aber nicht als Wohngebiet geeignet“, lautete denn auch das Votum von Gelperevereinschef Jürgen Kämper. „Entscheiden dagegen“ äußerten sich auch die Fraktionen der Bezirksvertretung. Als „aus der Zeit gefallen“ bezeichnete Eva-Miriam Fuchs (Die Grünen), die Vorlage, welche ausgerechnet am „Tag der Artenvielfalt“ vorgestellt wurde.

Michael-Georg von Wenczowski (CDU) sieht das Gesamtgebiet Gelpe als Landschaftsschutzraum gefährdet und warf die Frage auf, ob denn den Stadtentwicklern überhaupt die Bedeutung des Gelpetals als Schutzgebiet und aus historischer Sicht bekannt sei.

Baulücken schließen und „Schrottplätze“ entwickeln
Zunächst sollten Bebauungslücken an alternativen Standorten (wie zum Beispiel Hackestraße) geschlossen werden. Das „Hipkendahl indes solle als Bebauungsgebiet“ nicht in Betracht gezogen werden, sondern das Gelpetal in seiner jetzigen Form erhalten bleiben. Von „Renaturalisierung als Leitbild der Stadt“ oder einem Ausbau Wuppertals zur „Schwammstadt“ wollte auch SPD-Sprecher Oliver Wagner nichts erkennen: Der Erhalt der Schutzräume sei wichtig, zumal es in Wuppertal genügend bereits erschlossene Brachflächen gebe: „Zunächst entwickeln, was an ‚Schrott‘ da ist.“ Unter großem Applaus der anwesenden Anlieger lehnte die Bezirksvertretung die Beschlussvorlage einstimmig ab – die Entscheidung liegt indes am 6. Juni beim Stadtentwicklungsausschuss...

Online-Petition gestartet

Die Initiative „Pro Natur Hipkendahl“ hat unter der Überschrift „Gelpetal in Gefahr“ eine Petition auf der Plattform „Change.org“ gestartet. Diese kann über diesen Link aufgerufen werden: change.org/p/gelpetal-in-gefahr-rettet-das-landschaftsschutzgebiet-hipkendahl?source_location=psf_petitions oder auch über den QR-Code oben.



- kompetent
- fachkundig
- zuverlässig

Versicherungsfachbüro

Paul-Heinz Münch
Kemmannstraße 6
Telefon 02 02 / 40 577
42349 W.- Cronenberg
Telefax 02 02 / 47 65 47



»Nur Seifenblasen können wir nicht verpacken!«

BREER GmbH

Umzüge In- und Ausland
Möbellagerung
Möbelaufbauaufzug

☎ (02 02) 47 53 33

Malermeister

Ingo Danowski

Tel.: 01 75 / 52 000 90

Heizöl

günstig bei

Ernst ZAPP

Fon 0 21 91 / 81 2 14
Fax 0 21 91 / 84 02 48

ELEKTRO JÖCKER

Licht- Kraft-, Steuer- & Informationstechnik
Antennen & Satellitentechnik
Photovoltaikanlagen und
Montage von Ladestationen für E-Autos

Moderne Techniken
nach alter
Handwerkstradition

Fon 02 02 / 40 08 44
www.elektro-joecker.de

Sanitär-Heizung
Herzberger GmbH

Hauptstraße 88
42349 Wuppertal

Tel.: (0202) 47 50 44
Fax: (0202) 4 78 01 89

info@herzberger-shk.de

Online-Heizungsangebote unter:
www.herzberger-shk.de

Unfall- schaden?



Stratmann fragen!!!

• Abwicklung schnell und günstig für alle Fabrikate!

• Karosseriemeister, Lackierkabine & Gutachter im Haus

STRATMANN
Autohaus

Unterkirchen 17 – 19
Telefon 0202 475118

Trotz Vorbehalten und überwiegend Enthaltungen

Bezirksvertretung Cronenberg gibt grünes Licht für den Netto-Neubau

ORTSMITTE. An der Beschlussvorlage der Stadt zur Bebauung der Ecke Haupt-/ Amboßstraße (*die CW berichtete*) gab es in der Mailsitzung der Bezirksvertretung (BV) Cronenberg einige Kritik. Mangelnder Klimaschutz oder Energie-Effizienz, der nicht über den Standard hinaus gehe, entsprechen nicht den „Cronenberger Qualitätsansprüchen“, hieß es aus allen Fraktionen: „Der Gesamteindruck ist nicht passend für das Ortsbild.“

Bauleitplaner Mark Walter von der Stadt verteidigte die Pläne, die eine Kombination aus Netto-Neubau sowie Wohnungen und einen weiteren kleinen Bau für Einzelhandel und Büros vorsehen, als Kompromiss-Lösung unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit: „Bauen ist sehr teuer – die Standards sind dabei schon recht hoch.“ Kopfschütteln erzeugte

auch, dass die Stadt keine Notwendigkeit für eine Schulwegsicherung an der Einmündung Holzschneiderstraße sieht. Die Kriterien für einen Zebra-Streifen trafen nicht zu – „es ist sicher“, versicherte Stadtplaner Walter – trotz Schwerlastverkehr und toten Winkeln... Die Bezirksvertretung stimmte den beiden Vorlagen für den Netto-Neubau

mit vier Ja-Stimmen bei zehn Enthaltungen schließlich zu. Die Entscheidung für das Millionen-Projekt fällt am 1. Juli im Rat, im Schlussquartal dieses Jahres sollen die planerischen Voraussetzungen Rechtskraft haben. Für die Durchführung der Hochbaumaßnahmen rechnet die Stadt mit einer Bauzeit von etwa zwei Jahren. | mHei

Bergische Museumsbahnen luden Pfingsten zum Straßenbahnfest

Trotz Stillstand sprangen viele Besucher auf

KOHLFURTH. Wie berichtet: Auch zum diesjährigen Straßenbahnfest an Pfingsten konnten die Bergischen Museumsbahnen (BMB) keine Fahrten durchs Kaltenbachtal anbieten – noch immer fehlt die Genehmigung zur Wiederaufnahme des Fahrbetriebs. Mit dieser rechnen die BMB nun in rund acht Wochen – dann sollen die historischen Trams wieder zum Greuel und zurück zum „Hauptbahnhof“ an der Kohlfurth Brücke „bimmeln“.

Trotz des „Stillstands“: „Die Tore zu öffnen hat sich gelohnt“, freute sich BMB-Vorstandsmitglied Guido Korff, dass auch das „stationäre“ Angebot des Museumsbahnen-Teams ankam: Essen und Trinken, Blick auf die Straßenbahn-Oldtimer waren Anziehungspunkte, und auch die Wagenhalle zeigte sich mit vielen Ausstellern gut besucht.

Ebenso wie der „Betriebscontainer“, welcher durch das Hochwasser 2021 stark beschädigt wurde, inzwischen saniert ist, bot auch die Fahrzeug-Sammlung eine Neuerung: Ein sogenannter „Rollwagen“ ist kürzlich dazugekommen. Hiermit dokumentieren die Museumsbahnen den historischen Güterverkehr: „Mit einem ‚Rollwagen‘ werden verschiedene Spurweiten ausgeglichen“, erklärte Guido Korff stolz: „Man belädt



Die beiden neuen Vorstandskollegen Kai Rüdiger Becker (li.) und Arne Bergmann (re.) mit Guido Korff von den Museumsbahnen.

ihn mit einem Güterwagen, der nun in einer Firma bepackt werden kann, um dann, ohne erneutes Umpacken, wieder auf einer anderen Spurweite seine Reise zum Zielort fortsetzen zu können.“ Er kann auch vor die „Hagener E-Lok“ von 1955 gespannt werden, welche 2022 vom Regionalverkehr Bern-Solothurn (RBS) spektakulär in der Schweiz zu den BMB in der Kohlfurth stieß.

Ein weiterer Punkt auf einer langen Liste konnte ebenfalls abgehakt werden: So haben die BMB eine neue Mittelspannungsschaltanlage – die alte aus den 1970er-

Jahren war schlicht nicht mehr zeitgemäß. Die Kosten in Höhe von 85.000 Euro wurden bezuschusst und konnten von den ehrenamtlichen Straßenbahnern aus Spenden aufgebracht werden. Auch wenn Deutschlands kleinste Straßenbahngesellschaft ein weiteres Pfingstfest nicht verkehren konnte, schauen die Museumsbahner zuversichtlich in die Zukunft: „Aufgeben ist keine Option“, betonte Guido Korff mit den beiden neuen BMB-Vorstandsmitgliedern Kai Rüdiger Becker und Arne Bergmann. | mue

Hahnerberg-Apotheke

15 Prozent auf Gesundes & Co.

HÄHNERBERG. Nicht „alles außer Tiernahrung“, aber fast alles außer Verschreibungspflichtigem: In der Hahnerberg-Apotheke läuft wieder eine Rabattaktion. Bei Vorlage des Bons, der in dieser CW-Ausgabe zu finden ist, gibt es bei der Familien-Apotheke auf einen Artikel nach Wahl 15 Prozent Rabatt auf den Verkaufspreis. Die Aktion in der Cronenberger Straße 347 gilt noch bis zum 29. Juni.

Offene Gartenpforte

Rauhausfeld: Grünes, großes Idyll

HÄHNERBERG. Fremde Gärten betreten, und zwar ganz offiziell: Das bietet wieder die Aktion „Offene Gartenpforte Rheinland“. Bei der zweiten Runde 2024 am 8./9. Juni laden im CW-Land Sabine und Egbert Giesen in ihr grünes Idyll am Rauhausfeld 7 ein. An beiden Tagen dürfen hier von 10 bis 18 Uhr 800 Quadratmeter Garten erkundet werden. Mehr zur „Pforte“ unter www.offene-gartenpforterheinland.de/gaerten/gaerten-im-noerdlichen-rheinland.

15 Tipps für Senioren beim Immobilienverkauf

Tipp #1: Sicherheit und Schutz

Sicherheit und Schutz beim Immobilienverkauf Ihre Sicherheit liegt uns am Herzen! Viele Senioren fürchten Betrug und unseriöse Geschäftspraktiken. Vertrauen Sie auf einen erfahrenen Makler, der Ihre Interessen schützt und Ihnen das Gefühl von Geborgenheit gibt. Achten Sie auf gute Bewertungen und offene Kommunikation. So können Sie sich entspannt zurücklehnen und wissen, dass Ihre Immobilie in guten Händen ist.

Ihr Wohlfühlmakler für Senioren

Hauptstr.74
42349 Wuppertal
0202 946 949 00
info@oertelimmobilien.de
www.oertelimmobilien.de

OERTELIMMOBILIEN
AUF GUTEM GRUND

SERVICE

Tickets bei der Cronenberger Woche!

Kemmannstraße 6 Mo-Fr 10-17 Uhr - Do nur bis 13 Uhr

TICKETS
WUPPERTAL-LIVE.DE

Ihr zuverlässiger Gebrauchtwagenhändler im Tal - Wir kaufen Ihr Fahrzeug zu fairen Konditionen.

AUTOZENTRUM
TAL

Bockmühle 2
42289 Wuppertal
0202/87065670
info@autozentrumtal.de

WIR KAUFEN UND VERKAUFEN GOLD UND SILBER

Damit bedienen wir bereits über eine Million Kunden. Persönlich und basierend auf fachlicher Expertise. Immer in Ihrer Nähe, immer zuverlässig. Schauen Sie unter goldwechselhaus.de/wertvolleexperten

WERTVOLLE EXPERTEN

gold
wechsel
haus



Der Fahrdienst
TAXI MIETWAGEN

IHR PARTNER FÜR

- DIALYSE
- STRAHLENTHERAPIE
- FLUGHAFENTRANSFER
- STADTFAHRTEN

IHR FAHRDIENST AUS CRONENBERG

31 73 00 00

WWW.TAXI-CRONENBERG.DE

*ABRECHNUNG MIT DER KRANKENKASSE MÖGLICH

Sie suchen Räumlichkeiten für Ihre Festivität?

Cronenberger Festsaal

Für jeden Anlass das Richtige. Auf Wunsch mit Komplett-Service

Nähere INFOS unter **47 53 42**
www.cronenberger-festsaal.de

RAUM AUSSTATTER
Griesenbrock

- Gardinen neu und Reinigung
- Böden
- Schienensysteme
- Stangensysteme
- Plissees / Rollos
- Sonnenschutz
- Musterauswahl
- Möbel
- Aufmaß vor Ort

Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin.
Tel. 01 76 / 55 52 08 39
Lempstr. 24 | 42859 Remscheid
www.raumausstattergriesenbrock.de
raumausstatter.griesenbrock@gmail.com

Doerper
Betreuungs Team

Haushaltsnahe Dienstleistungen. Abrechnung mit allen Kassen möglich.

Ihre freundliche mobile Demenz- und Seniorenbetreuung in Cronenberg.

Tel. 02 02 - 247 86 60 | Mob. 015 20 - 439 83 70
Michaela Köhler-Kuberka | www.doerper-betreuung.de

mamüero.com
Online Print Redaktion Social Media

Wir sorgen für Leben auf Ihren Social-Media-Accounts!

Mail: anfrage@mamüero.com
/ mamüerocom

FRIEDRICHS BAUELEMENTE

NEU -> Hauptstraße 33
42349 Wuppertal

Tel.: (0202) 47 00 17
Fax: (0202) 47 70 61
office@friedrichsbaulemente.de

Öffnungszeiten der Ausstellung:
Mo. - Do. 8:00 bis 16:30 Uhr
Fr. 8:00 bis 14:00 Uhr
Sa. 10:00 bis 12:00 Uhr

Ihr Partner für:

- Türen + Fenster
- Vordächer
- Rollläden
- Markisen

Behne
rankenpflege

Mit der Erfahrung aus über 30 Jahren – Ihr ältester Pflegedienst vor Ort.

40 20 97

Sie finden uns am Rathausplatz 6 in Cronenberg

Wuppertal Marketing Kulinarisches oder zu Kleingärten

SÜDSTADT/CRONENBERG. Zwei ganz verschiedene Touren von Wuppertal Marketing führen in den nächsten Wochen durchs CW-Land: Am Samstag, 8. Juni, wird ein Teil des sogenannten „K-Weges“ erkundet, ein Streckennetz Wuppertaler Kleingärten – insgesamt hat die Stadt ganze 8.000 „Lauben“. Ab 10 Uhr geht es vom Bushalt „Am Walde“ aus über den „Südhang-Verbindungsweg“ bis zur Hatzenbeck. Die Teilnahme kostet 16,50 Euro.

Am Donnerstag, 13. Juni, wird es mit Wuppertal Marketing indes kulinarisch: Zum Preis von 55 Euro steht eine kulinarische Sambatrasse-Tour auf dem Programm – Quiche als Vorspeise im Café Podzely über Reibekuchen im Café Schwarz bis zu Panna Cotta als Dessert im Restaurant Da Vinci am Zoo sind dabei die leckeren Stationen.

Mehr Infos und Buchung zu beiden Führungen unter www.wuppertal-marketing.de.

SSV Germania 1900

Knipser Bohdan sagte torreich „tschüss“

Nach vier Niederlagen in Folge kehrte der SSV Germania 1900 am vorletzten Spieltag in die Erfolgsspur zurück. Und zwar mit einem Kanter-sieg: Im letzten Heimspiel der Saison wurde der Tabellennachbar SV Solingen 08/10 mit einem 7:2 (3:2) wieder vom Freudenberg über die Wupper zurück in die Klingensstadt geschickt.

Vor Anpfiff hieß es dabei Abschied nehmen: Die Germanen sagten „Adieu“ zu Trainer Peter Radojewski, der zur SSVg Velbert wechselt, sowie sechs ihrer Spieler. Drei davon verabschiedeten sich in den folgenden 90 Minuten standesgemäß mit Treffern vom Freudenberg: Luca Lenz und Marko Fedoriaka trugen sich ebenso in die Torschützenliste ein wie Yevhenii Bohdan mit drei Treffern noch einmal ordentlich „knipste“. Ebenso wie sein ukrainischer Landsmann Fedoriaka hat auch Germanen-Torjäger Bohdan gute Angebote erhalten...

Die Anfangsviertelstunde gehörte jedoch den Gästen: Nach ihrem 1:0 in der 8. Minute konnte Jannick Weitzel zwar bereits drei Minuten später den Ausgleich markieren (11.). Weitere drei Minuten später ging Solingen jedoch abermals in Führung. Diese hielt bis zur 21. Minute, dann glich Marko Fedoriaka zum 2:2 aus, bevor Landsmann Yevhenii Bohdan mit seinem ersten Treffer den 3:2-Pausenstand besorgte.

Mitte des zweiten Abschnitts reichte eine fulminante Viertelstunde, um den deutlichen Heimdreier einzutüten: Zunächst erhöhte Jannick Weitzel auf 4:2 (64.), bevor dann Yevhenii Bohdan den Zwischenstand mit einem Doppelschlag (70./72.) und zugleich das halbe Germanen-Dutzend voll-

Kreisliga A

Sudberger Pleite beim Saison-Heimfinale

Wären die rund 1.500 Zuschauer vom Vortag beim Aufgalopp der Traditionsmannschaft von Borussia Dortmund dagewesen, hätte die Partie vielleicht einen anderen Verlauf genommen...! Waren sie aber nicht und so sahen die rund 30 Fans beim letzten Saison-Heimspiel des SSV 07 Sudberg eine 0:3-Niederlage der Riedelstraßenkicker.

Nach torloser erster Hälfte ging der neue Dritte der Kreisliga A durch einen Doppelpack (60./66.) in Führung. Das 0:3 in der 75. Minute bedeutete bereits den Endstand in der Heinz-Schwauffertz-Arena. Am Mittwochabend mussten die Mannen von SSV-Trainer Andreas Baxewanoglou bereits erneut ran: Die Partie beim Drittletzten Langenberger SV zum (feiertagsbedingt vorzeitigen) CW-

Tierwelt Vollmer

„Royale“ Tier-Kost am Glücksrad

UNTERKIRCHEN. Die Marke „catit“ ist seit Jahrzehnten ein Begriff für Katzennahrung der „royalen“ Art – heißt doch ihr Slogan „Servings and queens“. Bei Tierwelt Vollmer gibt es am Samstag, 8. Juni, eine Rabatt-Aktion für „Königskatzen“ und ihre Besitzer: Von 9

Kulturschmiede

Anmeldung für Kafka-Workshop

ORTSMITTE. Zum Kafka-Jahr bietet das Literaturcafé der Kulturschmiede einen Workshop an: Unter Leitung von Jens Clausen geht es am Montag, 10. Juni, um einige Erzählungen des berühmten Prager Autors, der vor hundert Jahren starb. Teilnehmende können entweder einen Text aus dem Kafka-Band „Erzählungen“ mitbringen oder vor Ort einen auswählen. Anmeldungen für den Workshop per E-Mail an info@kulturschmiede-ev.de.

Schloss Burg

Vier Bands sorgen für Stimmung

SOLINGEN. Im Juni geht auf Schloss Burg musikalisch die „Post“ ab. Open air sorgen zwischen dem 13. und 16. Juni jeweils um 19.30 Uhr vier Bands von Folk über Rock bis hin zu kölscher Stimmungsmusik für Live-Erlebnisse. Während das Konzert mit „Kasalla“ ausverkauft ist, gibt es für die Kölsch-Rocker „Brings“ am 15. Juni noch Restkarten. Ebenfalls noch nicht ausverkauft ist der Donnerstag-Abend mit der Folk-Rock-Band „Fiddler's Green“ sowie das Open-Air am Sonntag, 16. Juni, mit der „Bon Jovi“-Tributeband „Bounce“. Tickets gibt es online unter www.schlossburg.de.

» Was Wann Wo

Umweltfest der Station
Ein buntes Fest rund um Natur & Umwelt steigt am 8. Juni a.d. Jägerhofstr. 229: Von 14-18 Uhr lädt die Station Natur und Umwelt (StNU) dann zum Umweltfest ein. In und um die Station erwartet die Besucher ein kunterbuntes Programm für Klein & Groß aus Infos, Mitmach-Aktionen, Präsentationen und Kulinarischem. Der Eintritt ist frei, mehr dazu unter stnu.de.

Kurs für Demenz-Angehörige
Alzheimer Gesellschaft NRW, AOK und Diakonische Altenhilfe bieten vom 5. Juni bis 3. Juli den Schulungskurs „Leben mit Demenz“ im Ev. Altenzentrum Cronenberg an. Infos & Anmeldungen für den kostenlosen Kurs am Eich 3-5 unter Tel. 24 25 604 im Altenzentrum.

Drei Tage Sudberg-Sommerfest
Vom 14.-16. Juni wird im Dörper Süden das Sudberger Sommerfest gefeiert. Für das bunte Treiben i.d. Heinz-Schwauffertz-Arena sucht der Bürgerverein Sudberger Mithelfer – wer sich engagieren möchte, kann sich online unter sudberg.info/Kontakt melden.

Taxi Cronenberg fährt
Ob zu einer Feier, zum Flughafen oder zum Arzt – der Cronenberger Taxidienst bringt Sie hin – und wieder zurück! Anruf unter Tel. 31 73 00 00 und der Fahrdienst steht vor der Tür – mehr Infos: taxi-cronenberg.de.

Führung durchs Dorf
Am 15. Juni bietet Wuppertal Touristik erstmals eine Cronenberg-Führung an. Wer mit Sandra Reger das „Dorf“ näher kennenlernen möchte, kann sich unter Tel. 563-22 70/-21 80 sowie bei Wuppertal Touristik (Alte Freiheit 23) anmelden. Teilnahmekosten: 11,50 Euro.

Karten für Sommerkonzert
„Summerbrass in Cronenberg“, mit diesem Titel lädt der Posanenchor Cronenberg am 30. Juni zum Sommerkonzert ein. Wer ab 16 Uhr i.d. Ref. Kirche dabei sein möchte, erhält Karten (15 Euro/5 Euro) unter anderem bei der CW.

Mitstricken & Wollespenden
Der „Nadeltreff“ vom Wilhelmring strickt „Wuppersocken“ für krebserkrankte Frauen in Wuppertal. Wer mitstricken oder mit Wollespenden unterstützen möchte, kann sich unter Tel. 40 85 005 melden. Mehr Infos: verband-wohneigentum.de/sg-wilhelmring/on241985.

Mit allen Sinnen durchs Gelpetal
Eine Fünf-Elemente-Wanderung durchs Gelpetal bietet der Kneipp-Verein am 1. Juni an. Wer von 11-15 Uhr dabei sein möchte (Kosten: 15 Euro), erhält Infos & Anmeldungen unter Tel. 51 55 871.

Klavierquartett im Gottesdienst
Das Klavierquartett „Kla4“ und Pfarrer i. R. Eckehard Fröhme gestalten am 2. Juni den Sonntagsgottesdienst i.d. Ref. Kirche. Beginn a.d. Solinger Str. 2 wird um 10 Uhr sein.

Verstärkung für Joseph-Theater
Die Theatergruppe der kath. Südhöhen-Gemeinde St. Joseph sucht Verstärkung. Wer mal reinschnuppern möchte, kann sich per E-Mail an daniel.mertmann@web.de melden.

Thema Notfall bei VdK-Treff
Hilfe im Notfall – darum dreht sich am 3. Juni der nächste VdK-Treff des VdK-Ortsvereins Cronenberg. Der Beginn mit Notfallsanitäterin Pia Sophie Bramstedt ist um 15 Uhr in „Policks Heimat“. Die Teilnahme a.d. Hauptstr. 25-27 ist frei.

Im Juni Menüservice testen
„Mehr als nur eine warme Mahlzeit!“ lautet der Slogan des Malteser Menüservices. Wer's testen möchte: Bis 26. Juni bieten die Malteser eine Probieraktion an – Anruf unter Tel. 26 25 712 und schon kommt eine Test-Mahlzeit ins Haus.

SERVICE

... auch für die Wuppertaler Bühnen und das Sinfonieorchester

Tickets bei der Cronenberger Woche!

Kemmannstraße 6
Mo-Mi 10:00-17:00 Uhr
Do 10:00-13:00 Uhr
Fr 10:00-17:00 Uhr

TICKETS
WUPPERTAL-LIVE.DE

„MACHT BRAUCHST DU NUR, WENN DU ETWAS BÖSES VORHAST. FÜR ALLES ANDERE REICHT LIEBE UM ES ZU ERLEDIGEN.“

© SIR CHARLES S. „CHARLIE“ CHAPLIN, BRIT. SCHAUSPIELER, † 1977

Landesliga-Heimfinale für den Cronenberger SC

Viel Regen und viele Tore – auch für den CSC

Das passte zu dem Auf und Ab dieser Saison: Nach einem wilden Spiel kassierte Landesligist Cronenberger SC (CSC) in seinem letzten Heimspiel der Spielzeit eine Pleite – nach fünf Spielen ohne Niederlage verloren die Grün-Weißen ausgerechnet gegen das längst abgestiegene Liga-Schlusslicht SC Düsseldorf-West mit 4:5 (2:3). Zum Spieler des Tages auf Cronenberger Seite avancierte dabei Luis Rosenecker: Sein Dreierpack reichte jedoch nicht, um die CSC-Serie fortzusetzen.

Rosenecker brachte das Team von Luciano Velardi nach Flanke von Julian Kray bereits in der zweiten Spielminute in Führung. Die hielt aber nur sechs Minuten, dann entschied Yuta Sakamaki erstmals das „japanische Duell“ gegen CSC-Keeper Ryuji Kuwajima für sich: In der 8. Minute lupfte der Düsseldorfer zum 1:1-Ausgleich in die CSC-Maschen, zwölf Minuten später netzte Sakamaki erneut zum 2:2 für die Gäste ein (20.). Zwischendurch hatte sich Julian Kray im Düsseldorf-Strafraum durchgedribbelt und für die erneute CSC-Führung gesorgt (11.).

Während kurz zuvor Luis Rosenecker nur das Gebälk getroffen hatte (10.), ließ Julian Kray nach dem Düsseldorf-Ausgleich zwei Gelegenheiten zur erneuten CSC-Führung liegen (23./32.). Das rächte sich kurz vor dem Halbzeitpfiff: Nach einem kapitalen Fehler in der Cronenberger Abwehr kamen die Gäste zum 2:3-Pausenstand (43.). Nach Wiederanpfiff



Luis Rosenecker (li.) bleibt dem Cronenberger SC erhalten – und lieferte mit einem Dreierpack im letzten Heimspiel der Saison den Beweis dafür ab, dass sich der Dörper Fußball-Landesligist darüber freuen darf...!

| Archiv-Foto: oKa

sorgte der Wettergott für den ersten Paukenschlag, sodass die Partie unterbrochen werden musste. Besser kam der CSC aus der Gewitter-Unterbrechung: Luis Rosenecker glich zum 3:3 aus – erneut hatte Julian Kray vorgelegt (71.).

Per Doppelschlag (80./82.) gingen die Gäste dann mit 3:5 in Führung, doch das Duo Rosenecker/Kray sorgte neun Minuten später für den Anschlusstreffer: Nach Foul an Julian Kray verwandelte Luis Rosenecker den fälligen Elfmeter mit seinem dritten Treffer zum 4:5 (90. + 1). Vier Minuten vor Ende der langen Nachspielzeit hatte Jan Luca Bugenhagen den Ausgleich auf dem Fuß – sein Schuss aus kurzer Distanz strich

jedoch am Düsseldorf-Kasten vorbei.

Am letzten Spieltag zum VfL Jüchen-Garzweiler

Die knappe Niederlage passte zum Saisonverlauf, aber nicht unbedingt zu der Heim-Verabschiedung der zehn CSC-Abgänge, welche der Sportclub nach Abpfiff vornahm. Unter anderem sagten die Dörper dabei „Tschüss“ zu CSC-Kapitän Julian Kanschik. Einmal muss er aber noch ran in Grün-Weiß: Im letzten Spiel der Saison 2023/24 laufen die nun auf Platz 10 der Landesliga-Tabelle abgerutschten Cronenberger am kommenden Sonntag (15 Uhr) beim Tabellenvierten VfL Jüchen-Garzweiler auf.

| Red

Kneippverein

Nordic Walking: Neuer Kurs startet

CRONENBERG. Es verbessert das Atmen, stärkt den Rücken und mehr: Im Nordic Walking startet jetzt ein neuer „After Work“-Kurs. Ab dem 6. Juni vermittelt Birgit Schwerter immer donnerstags von 19 bis 20 Uhr die Lauftechnik an der frischen Luft – in Kombination mit Übungen zur Kräftigung der Muskulatur und Stärkung des Herz-Kreislauf-Systems.

Der Kurs aus sechs Einheiten geht bis zum 11. Juli und kostet 30 Euro. Infos und Anmeldungen unter Telefon 51 55 871. Nordic-Walking-Stöcke sind mitzubringen.

SSLZ & Schwimmooper

Stadt-Bäder zeitweise geschlossen

KÜLLENHAHN/SÜDSTADT. Wegen Veranstaltungen sind die Schwimmooper und das Schwimmsport-Leistungszentrum (SSLZ) in den kommenden Tagen zeitweise geschlossen.

So bleibt das SSLZ am morgigen 1. Juni geschlossen, da an der Küllenhahner Straße der Landesvielseitigkeitstest des Schwimmverbandes NRW ausgetragen wird. Zum Vormerken: Überdies ist das Küllenhahner Stadtbad am 9. Juni zu: Dann steigt dort die „Talentidee“ des SV Bayer Wuppertal.

In der Schwimmooper können derweil am 5. Juni nur bis 13 Uhr Bahnen gezogen werden: Grund dafür ist nach Angaben der Stadt eine interne Veranstaltung.



■ Maler ■ Ausbau ■ Fassade ■ Bodenbeschichtung ■ Abdichtungen
■ Brandschutzbeschichtung ■ Brandschotts ■ Dachbeschichtung
■ Wärmedämmverbundsysteme ■ Bodenbeläge ■ Betonsanierung

Bier & Eichmann GmbH
Cronenfelder Straße 40
D-42349 Wuppertal

Mobil 0171-36 78 586
s.eichmann@bier-eichmann.de
www.bier-eichmann.de

Achtung neue Adresse
Küllenhahner Str. 133

- Glas
- Fenster u. Türen aus Holz, Alu od. Kunststoff
- Spiegel
- Duschtrennungen
- Bleiverglasung
- Rollläden • Einbruch-Schutz und vieles mehr



Notdienst
0173-6212589

Inh. Maurice Grassnick - Glasermeister Fachbetrieb
Küllenhahner Str. 133 • 42349 W.-Cronenberg

Büro: 02 02 / 40 14 77 • www.glaserei-biermann.de
Email: info@glaserei-biermann.de • (Termine nach Vereinbarung)

Tickets bei der
Cronenberger Woche!



Ihr ŠKODA-Vertragspartner im Bergischen:



ŠKODA

Tiemeyer automobile GmbH & Co. KG

Gerstau 18, 42857 Remscheid
www.tiemeyer.de

Tel.: 02191/8846-0 • info@tiemeyer.de

SSV 07 Sudberg: 1.500 Fans kamen zum Duell der SSV-Altherren gegen die BVB-Traditionself

Da fieberte sogar eine Hundertjährige im Fanblock mit...!

Ausverkauft hieß es am vergangenen Samstag nicht nur beim DFB-Pokalfinale im Berliner Olympiastadion – über eine rasselvolle „Bude“ konnten sich auch Initiator Marc Brinker und der SSV 07 Sudberg freuen: 1.500 Zuschauer pilgerten bei allerbestem Fußball-Wetter in die Heinz-Schwaffertz-Arena, um den Aufgalopp der Traditionsmannschaft von Borussia Dortmund zu verfolgen. Nach der Premiere mit Schalke 04 im letzten Jahr (die CW berichtete) verbuchte Organisator Marc Brinker einen weiteren „Volltreffer“ für den Klub im Cronenberger Süden: Schwarz-Gelb zog sogar noch einige Fans mehr in die SSV-Arena als zuvor Königsblau – offenbar „echte Liebe“...!



Sorgten für ein neuerliches Fußballfest am Sudberg: Die Ü32-Mannschaft des SSV 07 Sudberg empfing die Traditionself von Borussia Dortmund. | Foto: privat

wurden. Aber: David Odonkor hatte sich verletzt, Thomas Helmer hatte eine kurzfristige TV-Verpflichtung, bedauert Marc Brinker – so ist Fußball...

Auch am Spielfeldrand und in der dritten Halbzeit „mit alles“

Ansonsten war das Fußball-Fest aber „mit alles“: Stadionsprecher Thomas Bielefeld sorgte auch als DJ dafür, dass ordentlich Musik drinnen war, ein Foodtruck und die „Cronenberger Bruzzelbuben“ begeisterten die BVB-Gäste kulinarisch, die „TShirt-People“ gaben mit Traditionsduell-Shirts ebenso alles wie das „Büchchen“-Team, und nicht zuletzt Stephanie

Schmitz beeindruckte mit der Initiative „Mobile Herzretter“ – „alle haben gesagt, es sei grandios, was wir auf die Beine gestellt haben“, zollt Initiator Marc Brinker der gesamten SSV-Familie, seinem „Co“ Thorsten „Bulli“ Gerhardt oder auch Susanne Schmahl von den Sudbürgern wie auch allen Sponsoren seinen Riesendank.

Jubel über SSV-Ehrentreffer

Aber auch auf dem Platz lief es rund: Teamchef Günter „Kutte“ Kutowski und seine Schwarz-Gelben erwiesen sich als würdige Gäste der Sudberger Ü32-Mannschaft. Frank Mill, Knut Reinhardt, Francis Bugri & Co. schenkten den Sudberger Oldies „nur“ eine einstellige Niederlage ein und ließen beim 1:8 (1:4) sogar einen SSV-Ehrentreffer zu – als Christian Rehm zum zwischenzeitlichen 1:2 eingeköpft hatte, hoffte mancher hartgesottene Sudberg-Anhänger vielleicht sogar auf eine Sensation... Weil nicht zuletzt Stürmer-Legende Frank „Hängesocke“ Mill die Socken aber nicht hängen ließ, sondern im zweiten Abschnitt doppelt „knipste“, fuhren die Dortmund-Legenden am Ende einen standesgemäßen Erfolg ein – das war aber fast Nebensache, ob Schwarz-Gelb oder Schwarz-Blau, alle waren zufrieden, mit Autogrammen, Selfies und Fachsimpelien ging das Fußball-Fest in die

dritte Halbzeit...

Aus dem Altenzentrum in den Arena-Fanblock

„Es war total harmonisch und super-toll“, fasst Marc Brinker zusammen, Giovanni Federico vom BVB habe sogar attestiert, dass der Riedelstraßen-Kick für ihn „eines der besten Events ever“ gewesen sei. Und von der Leiterin des Evangelischen Altenheims Cronenberg wurde Brinker sogar zum Dank umarmt: Einige Senioren vom Eich, darunter auch die gerade erst 100 Jahre alt gewordene Lieselotte Hoss (die CW berichtete), waren Gäste des Traditionsduells – und ebenfalls begeistert...!

Dritte Auflage: 2025 vielleicht „die wahre Borussia“...?

Auch wenn Marc Brinker am Sonntag seinen Rücken nicht mehr spüren konnte, eine Drittauflage ist nach dem sogar noch größeren Erfolg „auf jeden Fall“ geplant. „Ich lasse mir was Schönes einfallen...“, verspricht Marc Brinker für 2025. Vielleicht kommt dann ja „die wahre Borussia“ an die Riedelstraße, die sich ein Fan auf der Facebook-Seite der CW für das nächste Mal erbat – schau'n mer mal... | mKo

Eine Galerie mit Impressionen von dem Traditionsduell findet sich in Kürze mit diesem Bericht online unter cronenberger-woche.de.



Ließ nicht nur einen Sudberg-Treffer zu, sondern zeigte auch ein Herz für die 100 Jahre alte Lieselotte Hoss: BVB-Torhüter Jörg Kühl mit den Fußball-Fans des Altenzentrums Cronenberg. | Foto: privat

Sanitär • Heizung • Solar
seit 1885
heuwold.com
in 5. Generation – Inh. René Heuwold
Hipkendahl 15b, 42349 Wuppertal
(02 02) 40 35 92

Wohnungsaufösungen Raschke
NEU in Wuppertal Cronenberg
Kostenloses Angebot
Uwe Raschke
Tel. 0202 / 42970800
www.wohnungsaufloesungen-solingen.de

- Festpreisgarantie
- Gratisbesichtigung
- Haushaltsauflösungen
- Fachgerechte Auf- und Rückbauten
- Wertanrechnung
- Entrümpelungen + Transporte
- Senioren-Umzüge
- Ankauf von Antiquitäten

Kontakt: E-Mail: eraschke@gmx.net | Mobil: 0172/2413348

Gardinen-Service
Abnehmen Waschen Aufhängen und Neuanfertigungen
◆ Polsterei
◆ Gardinen-Service
◆ Bodenbeläge
◆ Sonnenschutz
◆ Insektenschutz

Raumausstattung Engstfeld

Elias-Eller-Straße 58 • Ronsdorf • Tel/Fax 4 69 81 58

pflegeleicht
Betreuungsvermittlung
pflegerleicht
Betreuungsvermittlung
e. K. Helmut Langensiepen
Kölner Str. 79, 42897 Remscheid
Fon 02191 4607389, Fax 02191 4607390
Mobil 0160 97797975
mail@pflegerleicht.eu, www.pflegerleicht.eu

24 Std. individuelle häusliche Betreuung

Demokratie-Spaziergang

Diesmal am Montag in Barmen

WUPPERTAL. Zum 14. „Spaziergang für Demokratie“ lädt die „Solidargemeinschaft Wuppertal“ am Montag ein. Start diesmal ist um 17 Uhr auf dem Johannes-Rau-Platz am Rathaus Barmen. Von hier aus führt der Weg durch die City zum Geschwister-Scholl-Platz.

Wupperverband-Bericht in der Bezirksvertretung

Konzept zum Hochwasserschutz vorgestellt

KOHLFURTH. In der Mai-Sitzung der Bezirksvertretung (BV) Cronenberg stellte Thomas Klein vom Wupperverband einen Sachstandsbericht zum Hochwasserschutz vor. Grundlegend bei der Planung der Schutzmaßnahmen sind demnach in erster Linie „Hotspots“ des verheerenden Hochwassers 2021, so die Einrichtung von Meldekatten und natürlich die Schadensvermeidung.

Hierzu hat der Wupperverband mit der Stadt, den Wuppertaler Stadtwerken und den weiteren anliegenden Wupper-Kommunen ein Prioritätenkonzept erstellt. Neben der Regulierung der Wassermengen in den Talsperren gehören dazu Schutzmaßnahmen wie Hochwasserrückhaltebecken oder die Renaturierung als „grüner Hochwasserschutz“.

Einen solchen sieht das Konzept zum Beispiel für die Kohlfurth vor: „Die Planung dazu ist abgeschlossen“, erklärte Thomas Klein den Stand der Maßnahme, die ab Juni 2025 – außerhalb der Laichzeit – umgesetzt werden soll: „Wir warten nun auf den Förderbescheid.“

Auch bei Hochwasser durch Starkregen – den sogenannten „Hangwasserdruck“ – sollen Anwohner in der Kohlfurth zukünftig durch Schutzmauern besser geschützt sein. Generell ist darüber hinaus auch eine „bessere lokale Vorbereitung auf Extrem-Regenereignisse“ durch den Aufbau des

sensorgesteuerten Pegel- und Regengenmesssystems geplant, welches Berger-Geschäftsführer Dr. Andreas Groß initiiert hat (die CW berichtet).

Wupperverband-Vertreter Klein versprach auch eine nutzerfreundlichere Verbesserung des Hochwasserportales. Wesentlicher Bestandteil des Hochwasserschutzes entlang der Wupper blieben allerdings die Wetterprognosen und anhand dessen die Regulierung der Talsperren-Wassermengen sowie Konzepte zur Renaturierung/Entsiegelung von Flächen im Zuge des „Schwammstadt-Konzeptes“... | mHei

Infoabend am 12. Juni

Für den 12. Juni ist eine Informationsveranstaltung in der Kohlfurth geplant. Wie CDU-Ratsherr Holger Reich mitteilt, soll diese um 18 Uhr beginnen: „Dann werden mögliche Szenarien der Prophylaxe in einer Vorstellung der Machbarkeitsstudie vorgestellt“, erläutert Reich zu dem geplanten Hochwasserschutz: „Eine schnelle Lösung wird es wohl nicht geben, doch viele Einzelmaßnahmen versprechen hier einen größeren Schutz für das Leben der Bürger und deren Hab und Gut“, so der CDU-Stadtverordnete, der selbst von dem Hochwasser betroffen war, abschließend.

Zustell-Jobs zu vergeben

CW verteilen und Geld verdienen

Damit die CW-Leser ihre Zeitung in den Händen halten können, braucht es immer zuverlässige Zusteller. Hier gibt es bei der Dörper Zeitung derzeit neue Jobs – auch als Ferienvertretung...! Auskunft auch zu aktuellen Zustell-Gebieten gibt es unter Telefon 47 81 100 oder persönlich in der CW-Geschäftsstelle in der Kemmannstraße 6.

Entenrennen des „Lions Clubs“ am 24. August

Mit Lions „quietschgelb“ helfen

WUPPERTAL. Die Größe in der Mitte ist nicht „käuflich“ und wohl auch nicht allzu flink – aber kleinere Gummienten bevölkern beim Entenrennen am 24. August wieder „wohl-tätig“ den Fluss: Der Lions Club veranstaltet einmal mehr das Spenden-Event mit Tausenden der quietschgelben Tierchen auf der Wupper.

Im Rahmen des Sommerfestes der Junior Uni starten die Enten ab 15 Uhr an der Brücke Wasserstraße, der Zieleinlauf ist an der Loher Brücke. Hochfiziell verkünden die „Lions“: „Im Ziel stellt eine Art Trichter sicher, dass auch nur eine Ente die erste sein kann. Wie immer wird ein Notar im Zieleinlauf dabei sein.“ Das klingt ja fast so gewichtig wie in Loriots Badenwannen-Sketch die „amtliche“ Erklärung: „Ich lasse jetzt die Ente zu Wasser“...

Immerhin geht es tatsächlich um viel, auch für die TeilnehmerInnen: Der Hauptgewinn ist ein 3.000 Euro-Reisegutschein, außerdem werden weitere Preise im Gesamtwert von 5.000 Euro vergeben. Die Haupt-Spendenziele indes sind diesmal die „8sam-

keitsgruppe“ (Alte Feuerwache), Kinderschutzzentren der Kinder- und Jugendhilfe und der Stadtteiltreff „Die Krawatte“. | mHa



Wir suchen für die Zeitungsverteilung:

Zusteller

in Sudberg,

für verschiedene andere Gebiete und Ferienvertretungen

Infos unter: Tel. 47 81 100 oder persönlich in der Geschäftsstelle der Cronenberger Woche, Kemmannstraße 6 - Cronenberg.

Bewerbung auch per WhatsApp:

01 76-32 16 00 59

SERVICE

Tickets bei der Cronenberger Woche!

Kemmannstraße 6 Mo-Mi 10:00-17:00 Uhr Do 10:00-13:00 Uhr Fr 10:00-17:00 Uhr

... auch für die Wuppertaler Bühnen und das Sinfonieorchester

TICKETS WUPPERTAL-LIVE.DE



Täglich aktuelle Nachrichten aus Cronenberg und der Südstadt:

www.facebook.com/CronenbergerWoche

REWE Dein Markt

AKTION

Jetzt sparen

%

Mehr Angebote auf rewe.de

Der aktuelle Handzettel in der REWE App:

App Store Google Play

23. Woche. Gültig ab Mo., 03.06.2024



REWE Regional Deutschland: Erdbeeren* Kl. I, je 1 kg. Zum Frischpreis im Markt. Knaller 1,99. Niederlande: Paprika Mix Kl. I, je 500-g-Pckg. (1 kg = 3.98).

REWE Beste Wahl. Knaller 1,99. Niederlande: Paprika Mix Kl. I, je 500-g-Pckg. (1 kg = 3.98).

Tiefpreis 0,88. TIEF PREIS. Deutschland: Eisbergsalat Kl. I, je St.

Frisches Hähnchenbrustfilet natur oder mariniert mit einer Marinade »Kokomo Art« oder »Landbier Art«, grillfertig vorbereitet, Hkl. A, das Zarteste vom Hähnchen, je 100 g. Knaller 0,89.

Frisches gemischtes Hackfleisch zum Braten, aus Schweine- und Rindfleisch, stets frisch hergestellt, je 100 g. Knaller 0,69.

NRW Regional REWE. An unserer Bedienungstheke: REWE Regional Fleischwurst mit oder ohne Knoblauch, je 500-g-Ring (1 kg = 7.98). Aktion 3,99.

Top-Angebote

König Pilsener. Knaller 9,99. zzgl. 3.10 Pfand.

Coca-Cola versch. Sorten, teilw. koffeinhaltig, je 1,5-l-Fl. (1 l = 0.74) zzgl. 0.25 Pfand. Knaller 1,11.

Weihenstephan Butter oder Die Streichzarte versch. Sorten, je 250-g-Becher (1 kg = 6.76). Knaller 1,69.

Kinder Schokobons je 300-g-Btl. (1 kg = 11.10) oder Kinder Riegel je 18 x 21-g-Pckg. (1 kg = 8.81). Knaller 3,33.

Maggi 5 Minuten Terrine Kartoffelbrei mit Röstzwiebeln & Croutons je 56-g-Becher (1 kg = 15.89) oder 5 Minuten Terrine Nudeln in Rahmsauce je 61-g-Becher (1 kg = 14.59). Aktion 0,89.

Schwartau Extra Konfitüre Aprikose je 340-g-Glas (1 kg = 5.85) oder Schwartau Fruchtaufstrich Samt Erdbeere je 270-g-Glas (1 kg = 7.37). Knaller 1,99.

Thomy Les Sauces versch. Sorten, je 250-ml-Pckg. (1 l = 3.16). Aktion 0,79.

Wagner Die Backfrische Mozzarella tiefgefroren, je 350-g-Pckg. (1 kg = 5.69) oder Big City Pizza Budapest tiefgefroren, je 400-g-Pckg. (1 kg = 4.98). Knaller 1,99.

Katjes Fruchtgummi versch. Sorten, je 175-g-Btl. (1 kg = 3.77). Knaller 0,66.

Oro di Parma Tomatenmark versch. Sorten, je 200-g-Tube (1 kg = 6.45). Aktion 1,29.

Bitte beachte unsere Öffnungszeiten am Markt.

rewe.de

* Saisonbedingt nicht in allen Märkten unter REWE Regional verfügbar.

Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Aktionspreise sind zeitlich begrenzt. Verkauf nur solange der Vorrat reicht. Mehrweggetränke, Service sowie Obst- und Gemüseartikel sind in fast allen Märkten erhältlich.